

# Silbertaler Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at, Ausgabe Jänner 2015, Nr. 9



**Silbertal ist goldig!  
Bericht Seite 2 und 3**



**Liebe SilbertalerInnen, liebe Gäste und alle, die das Silbertal ins Herz geschlossen haben!**

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen und lässt uns

ein passables Resümee mit vielen Ehrungen, Feiern für die Gemeinde, Auszeichnungen für Landwirtschaft, Museum und Gemeindeglieder, ziehen. Im Anhang findet ihr einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2014, sowie eine kleine Vorschau auf 2015. Wie jedes Jahr dürfen wir auch in diesem Jahr unserem Herrn Pfarrer DDr. Peter Bitschnau für die seelsorgereichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde Dank und Anerkennung aussprechen und ihm für seine 30-jährige Tätigkeit im Silbertal recht herzlich gratulieren. Dank und Anerkennung auch allen Gemeindebediensteten für ihr Engagement und ihre Unterstützung in allen Bereichen. Gratulation und Dank auch unserem Gemeindegemeindefunktionär Kurt Loretz, ebenfalls für seine 30-jährige Tätigkeit als Gemeindegemeindefunktionär. Ohne die sehr gute Zusammenarbeit unter allen MitarbeiterInnen wäre eine ordentliche und strukturierte Arbeit in der kleinen Gemeinde nicht möglich.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Gemeinde und Bevölkerung in den letzten fünf Jahren, möchte ich der gesamten Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand und allen Unterausschüssen meinen Dank und Respekt aussprechen. Danke auch den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den Vereinen und Körperschaften für ihr Engagement zum Wohle unserer Bevölkerung. Am 15. März 2015 finden die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen statt. Somit geht meine erste Amtsperiode zu Ende und die Gemeindebevölkerung ist wieder aufgerufen, die Weichen für die nächsten fünf Jahre zu stellen. Auf diesem Wege wünsche ich den Betrieben eine gute und erfolgreiche Wintersaison und allen GemeindegliederInnen ein gutes neues Jahr 2015!

**Euer Bürgermeister  
Thomas Zudrell**

## Top-Leistung der Feuerwehr Silbertal

Am 5. Juli ca. 19:00 Uhr war es sicher, die Silbertaler Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Silbertal hat als erste Mannschaft mit dem Sieg im Leistungswettbewerb im Rahmen des Landesfeuerwehrfestes Alberschwende den „Goldenen Helm 2014“ ins Montafon geholt! Das jahrelange intensive Training, die verschiedensten Wettkämpfe (an der Anzahl ca. 95) im In- und Ausland, der wichtige familiäre Rückhalt und auch die Unterstützung von den FeuerwehrkollegInnen, hat sich bezahlt gemacht. Nach dem großartigen Erfolg vom Samstag ging es am Sonntag zum großen Umzug nach Alberschwende. Bei diesem Umzug wurden die Mannschaften unter osendem Applaus, wie auf Händen ins Festzelt getragen. Es war Gänsehautstimmung angesagt, denn die Menschenmassen entlang der Stra-



In Marschmanier zogen die Kameraden samt Fanclub durch das Zentrum von Silbertal

ße applaudierten und jubelten ohne Grenzen. Nach einem gelungenen Fahneinzug und dem Empfang der verschiedenen Abordnungen aus Nah und Fern ging es wieder ins Silbertal, wo am späteren Nachmittag ein kleiner Empfang im Ver-

einshaus Silbertal organisiert wurde. Dort gaben sich Familienmitglieder, Freunde, befreundete Nachbarwehren und nicht zuletzt auch Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, Landesfeuerwehrkommandant Hubert Vetter, Bezirksfeuerwehrkom-

mandant Christoph Feuerstein und Abschnittskommandant Josef Kieber als Gratulanten ein Stelldichein. Ein Dank nochmals den Organisatoren für den überraschenden Empfang der erfolgreichen Silbertaler Mannschaft!



Auch im Vereinshaus herrschte ausgelassene Stimmung, so wurde der Sieg wurde gebührend gefeiert

## Verbesserung der Infrastruktur

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Erneuerungen der Brückengeländer, so z.B. bei der Höflebrücke und der Wührebrücke, durchgeführt. Die Zuständigkeiten für den Erhalt und eventuellen Sanierungen der verschiedenen Brücken liegen bei der Gemeinde. Für die Erneuerung bzw. Sanierung der Kirchbrücke lau-

fen derzeit die Planungsarbeiten auf Hochtouren. Sie werden durch ein Maturaprojekt der HTL Rankweil / Hoch-Tiefbau begleitet. Parallel dazu wird die Abklärung über eventuelle Fördermöglichkeiten durch das Land Vorarlberg fortgeführt, damit sie wieder dem Stand der Technik entspricht und für die dahinter liegenden Be-

wohner, Betriebe und Genossenschaften die Zufahrt sichergestellt. Nicht zuletzt benötigt es diese neue Brücke auch für die Bewirtschaftung der dahinter liegenden Landwirtschaftsflächen sowie des Schutzwaldes und des Baulandes. Hier wird für die Zukunft und auch für die nachfolgenden Generationen ein Meilenstein gesetzt.



Die Wührebrücke erstrahlt nach der Sanierung wieder in neuem Glanz



Auch die Kirchbrücke wird demnächst einer Sanierung unterzogen oder eventuell sogar erneuert



## Erlebnisweg Litzbach

In diesem Jahr wurde das Kinder- und Freizeitangebot im Silbertal mit dem Erlebnisweg „Litzbach“ vom „Felsa bis zum Hasahüsli“ realisiert und erweitert. Im Zuge des Projektes „Familiengerechte Gemeinden“ wurde von ehrenamtlichen Gemeindegewerksinnen ein Konzept für einen Wald-Erlebnisweg erarbeitet und unter der Mithilfe der Gemeinde in diesem Jahr umgesetzt. Kinder

und Familien sollen an insgesamt elf Stationen zu einer spielerischen Begegnung mit der Natur eingeladen werden. Damit ein gemütlicher Familienausflug nicht zur Nervenprobe wird, wurden hier interaktive und keine künstlichen Stationen errichtet. Also Natur pur! Vielen Dank nochmals den Initiatorinnen Anne Rudigier, Kornelia Bitschnau und Katharina Pfeifer, sowie den Bau-

hofmitarbeitern für die Umsetzung und die guten Ideen dazu. Auch dem ORF Vorarlberg unter Regie von Flora Wodnar Gratulation und Danke für den tollen Bericht in „Vorarlberg heute“ und den gelungenen Bildern dazu. Danke der Silbertaler Volksschule, die sich für die Dreharbeiten Anfang Juli bereit erklärte hier mitzuwirken. Die Eröffnung wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 sein.



Eine kurze Rast für die Kinder



Auch das Team von „Vorarlberg heute“ schaute kurz vorbei

## Neue Dacheindeckung für die Alpe Platina

Im Sommer letzten Jahres wurde die Dacheindeckung der Alpe Platina in Angriff genommen und auch mit Hilfe der Gemeindebauhofmitarbeitern umgesetzt. Dabei wurde ein „Prefa- Dach“ von der Fa. Burtscher aus Nüziders eingedeckt. Die gesamten Vorarbeiten wurden in Eigenregie vollbracht. Für dieses Jahr steht die Sanierung der Rückwand auf dem Plan. Angedacht ist für die Zukunft auch eine Quellwasserzuleitung aus süd-westlicher Richtung zum bestehenden Alpegebäude. Ebenfalls werden für das Alp-Volk und die Jagd die bereits bestehenden Räumlichkeiten erneuert und ausgebaut. Damit wäre die Alpe wieder auf Vordermann gebracht.



## Neues Erscheinungsbild am Ortseingang

Bereits im Herbst 2012 wurde ein Ideenwettbewerb im Silbertal für die Neuerrichtung des Ortseinganges, bei der bestehenden Messstation der Abwasserbeseitigungsanlage von der Gemeinde Silbertal, ausgeschrieben.

Dabei sind sieben Ideen und Skizzen beim Gemeindeamt eingegangen. Es wurden alle Ideen in der Gemeindevertretung vorgestellt und für gut befunden. Die Vorstellungen reichten vom Bergbau mit einem Stolleneingang und Bergknappe über eine Va-

riante, die über die Straße gespannt wird mit einer beleuchteten drehbaren Kugel, die die Silbertaler Betriebe, Vereine und Institutionen widerspiegelt. Den Ideen waren Wort wörtlich keine Grenzen gesetzt. Nach eingehenden Diskussionen mit der Raumplanungsstelle der Vorarlberger Landesregierung einigten wir uns auf den rechts abgebildeten Vorschlag. Für die Zukunft besteht nach wie vor eine Möglichkeit, die Erweiterung dieser Variante zum Ortseingang Silbertal, zu realisieren.



## Neue Weihnachtsbeleuchtung

Wie schon 2013 im Dorfzentrum begonnen, wurde auch in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung an den Straßenlaternen um 20 Christbäume erweitert.

Somit sind jetzt auch entlang der Landesstraße L95 die Christbäume gut sichtbar und sollen der besinnlichen Zeit Einklang halten. Wie in den vorhergegangenen Tourismuskonzepten und Bürgerbeteiligungen wurden in den letzten Jahren einige dieser Wünsche in die Tat umgesetzt.



## Panoramabahn am Hochjoch

Ca. acht Minuten Beförderungszeit, eine Förderleistung von 2.360 Personen/h mit einer Länge von 2.374 m vom Seeblika bis zum Kreuzjochsattel, das sind die Eckdaten der neuen Panoramabahn am Hochjoch. Das Silbertal ist mit dieser neuen

Panoramabahn um eine direkte und schnelle Anbindung ans Schigebiet der Silvretta Montafon reicher. Hier kann das Silbertal als Geheimtipp, optimistisch für die Zukunft planen. Es bedarf jedoch der positiven Signale der Bergbahnen an die Touristiker,

diese auch dem Gast weiterzuleiten. Hier gilt es einen großen Dank an die Verantwortlichen der Silvretta Montafon auszusprechen, die mit ihren wertvollen und kostenintensiven Investitionen zur Weiterentwicklung des gesamten Montafons beitragen.





## Großer Dank an Sponsoren

Vom 27. - 31. Jänner fand, vom Silbertaler Kindergarten organisiert, der alljährliche Schikurs am Golm statt.

In diesem Jahr nahmen wieder über 20 Kinder an diesem Schikurs mit

großer Freude teil. Für die finanzielle Entlastung der Silbertaler Familien wurden auch wieder einheimische Sponsoren gewonnen. Die Volksschule Silbertal folgte mit ihrem einwöchigen Schikurs am Kristberg

und am Hochjoch. Danke dazu an alle Beteiligten, Ausrüster Intersport Montafon, den Bergbahnen und den Sponsoren wie Raiffeisenbank, Mangeng Transporte und Trockenbau Rudigier.

## Neue Straßenbeleuchtung

Ebenfalls wurde Anfang des Jahres die neue Straßenbeleuchtung in Richtung Schöffel fertiggestellt, Danke an die Mitglieder der Güterweggenossenschaft Schöffel, die dankenswerterweise die Grabungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt haben. Somit ist wieder ein Ortsteil der Gemeinde für die Sicherheit der Fußgänger mit dem Licht der neunten LED Technik ausgestattet. In der Schlussphase befinden sich auch die Vermessungs-

und Verbücherungsangelegenheiten der Straßen- und Güterweggenossenschaften Silbertal-Kristberg, Barghehra, Buchen und Innertal, die kurz vor der Fertigstellung bzw. vor dem Eintrag ins Grundbuch stehen. Hierzu nochmals allen Obmännern und den Ausschüssen vielen Dank für ihren Einsatz und ihre Mithilfe bei der Umsetzung. Hier ist für die Zukunft und für die nachfolgenden Generationen ein Meilenstein gesetzt worden.



Kessler Hannes (li.) und Walter Bargehr bei Grabungsarbeiten zur Errichtung der Straßenlaternen

## Cold Water Challenge

Im vergangenen Jahr machte auch die „Cold Water Challenge“ in der Silbertaler Gemeindevertretung am 24. August 2014 halt. Hierbei wurden viele Vereine, Feuerwehren und ver-

schiedene Institutionen aufgefordert sich an der Kampagne gegen die Nervenkrankheit (ALS) zu beteiligen. Auch im Silbertal wurden die Gemeindevertretung und auch mehrere

Vereine und Institutionen aufgefordert, sich ins kalte Wasser zu stürzen. Aus zeitlichen Gründen hatte leider nur ein Teil der Gemeindevertretung für dieses lustige Spektakel Zeit.

## Kinderlauf für einen guten Zweck - Schulheim Mäder

Am 15. Mai 2014 fand das erste Mal ein Lauf, organisiert vom Schulheim Mäder, durch ganz Vorarlberg statt. Das Schulheim Mäder betreut und pflegt vor allem Kinder und jugend-

liche Personen mit Behinderung. Die pädagogische und therapeutische Arbeit steht hier im Vordergrund. Vielen Dank den Verantwortlichen, die diesen Lauf ermöglichten und einen

kurzen Aufenthalt im Silbertal hatten. Danke auch unserem Kindergarten und der Volksschule für den tollen Empfang beim Gemeindeamt Silbertal.



## Advent- und Krankengottesdienst

Der alljährliche Advent- und Krankengottesdienst fand am 21. Dezember 2014 mit der Krankensalbung für die anwesenden Messbesucher auch heuer wieder in der Winterkirche, im Vereinshaus Silbertal, statt. Es waren wieder sehr viele SilbertalerInnen und Angehörige dieser Einladung gefolgt. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, für das leibliche Wohl wurde durch die Silbertaler Damen bestens gesorgt, mit verschiedenen Salaten, Kaffee und Kuchen. Vielen Dank auch unserem Pfarrer DDr. Peter Bitschnau für die Krankensalbung und feierlich umrahmte Messe.



Im Anschluss an den Gottesdienst war gemütliches Beisammensein angesagt

## Weihnachtsfensteraktion

Erstmals wurde heuer die komplette Weihnachtsfensteraktion vom 1. Dezember bis einschließlich 24. Dezember in der gesamten Gemeinde durchgeführt. So wurde jeden Tag an einem anderen Ort und Haus um 19:00 Uhr ein schön geschmücktes Weihnachtsfenster geöffnet. Dank der Organisation von Anne, Doris und Kornelia waren diese 24 Fenster gleich vergeben. Bei einem ge-

mütlichen „Schwätzli“ zu Punsch, Glühmost und Kekslis wurden die verschiedenen Fenster von den Einheimischen und Gästen sehr gut besucht. Auf diesem Weg, sei allen Fensterdekorateuren herzlich gedankt! Für das kommende Jahr sind bereits sehr viele Anfragen deponiert und somit wird auch 2015 die Weihnachtsfensteraktion im Silbertal sicherlich stattfinden.



## Loipengerät - vielseitiger Einsatz

Wie ihr sicher wisst, ist unser gemeindeeigenes Loipen- und Pistengerät seit sehr vielen Jahren nicht nur für die Präparierung unserer Dorfloipe Silbertal zuständig, sondern auch für

o die Präparierung für rund 12 km

Winterwanderwege im Dorfzentrum,  
o die Präparierung unseres Rodelhanges bei der Talstation der Montafoner Kristbergbahn, vielen Dank der Fam. Bitschnau für die Bereitstellung des Grundstückes, o und nicht zuletzt, zum Teil auch

für die Präparierung der Talabfahrt vom Hochjoch ins Silbertal.

Danke auch an Andreas Dönz, für die Bereitschaft, diese Agenden auszuführen und ebenso Danke an Roland Zudrell für die Betreuung und Revision des Fahrzeuges!





## Sportliche Erfolge vom Nachwuchs

### Michelle Kubicek

Michelle Kubicek vom SC St. Gallenkirch ist am 16. Jänner 2014 bei der VFV-Fußballgala in Wolfurt mit einem Special-Award geehrt worden. Sie wurde als beste Nachwuchsspielerin 2013 in ihrer Liga ausgezeichnet.

### Victoria Boric

Snowboarderin Victoria Boric wurde im vergangenen Februar bei dem sehr gute besetzten FIS SBX Battle Cross im Kühtai 3. und 5. in ihrer Klasse.

### Marius Fritsch

Marius Fritsch, ebenfalls Snowboard-

er, erreichte bei den Schülerstaatsmeisterschaften im Kühtai den sensationellen 2. Rang.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen sportlichen Leistungen und weiterhin viel Erfolg für die Nachwuchssportler.

## Sparkasse Montafon Arlberg Marathon 2014

Knapp 500 Teilnehmer aus elf Ländern hatten ein gemeinsames Ziel: St. Anton am Arlberg! Der Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse sorgte für viel Begeisterung – bei Athleten und Publikum. Die Sieger wurden bei der zwölften Auflage des Zweiländer-Marathons mit neuer Streckenführung beim Zieleinlauf frenetisch gefeiert.

### Lauffreudige Kids

Auch 130 ganz junge Sportler kamen voll auf ihre Kosten und sammelten beim „Vorarlberg >>bewegt“ Kindermarathon in Silbertal die ersten Marathon-Meter. Dabei standen mit dem Sparefroh Fröschlemarathon (450 m), dem Sparefroh Kids Run (870 m) und dem Sparefroh School Run (870 m) drei verschiedene Läufe zur Auswahl. „Vorarlberg >>bewegt“ übernahm die Startgelder aller teilnehmenden Kinder. Weiters bekamen die jungen Marathon-Läufer von Morgen ein T-Shirt, eine Siegermedaille, eine Mütze, eine Jausenbox und viele weitere tolle Geschenke von der Sparkasse.

### Die Ergebnisse 2014

Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse

#### Frauen:

1. Andrea Feuerstein-Rauch (AUT, 4:14:59,6)
2. Kathrin Schichtl (AUT)
3. Monika Felizeter-Keßler (AUT)

#### Männer:

1. Stephan Hugenschmidt (GER, 3:14:47,0)
2. Thomas Bosnjak (AUT)
3. Matthias Müller (GER)



Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern, Vereinen und Körperschaften, ohne die eine solche Veranstal-

tung nicht durchführbar wäre. Die 13. Auflage findet am Samstag, den 4. Juli 2015 statt.



## 30-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde

Am 15.10.1984 trat Kurt Loretz als Gemeinsekretär die Nachfolge von Hildegard Erhard bei der Gemeinde Silbertal an.

Man könnte an dieser Stelle hier wahrscheinlich ein kleines Buch mit den verschiedensten Anekdoten verfassen um einen kleinen Einblick in seine 30-jährige Tätigkeit als Gemeinsekretär zu bekommen. Nun sind mehr als 30 Jahre Vergangen

und als kleines Dankeschön für seine 30-jährige Tätigkeit schicken wir ihn im Mai 2015, für ein paar Tage zur Eishockey WM nach Tschechien. Dies ist nach der Trachtengruppe sein beliebtestes Hobby. Im Namen deiner Mitarbeiter, Dir lieber Kurt nochmals herzlichen Dank für deinen Einsatz, dein Engagement und dein hilfsbereite Art in und außerhalb der Gemeindestube!



## Herta Netzer im wohlverdienten Ruhestand

Es war die letzte Weihnachtsvorstellung am 20. Dezember 2013 von Frau Herta Netzer nach 40 (39) Dienstjahren in unserer Volksschule Silbertal.

Mit 1. Jänner 2014 verabschiedete sich unsere Volksschullehrerin Herta in den wohlverdienten Unruhestand. Wir danken Herta recht herzlich für

ihren Einsatz im Sinne der Silbertaler Volksschüler und wünschen ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Zeit mit ihren Enkeln.

## Auszeichnungen

### Jakob Dönz

Herr Jakob Dönz ist nun mehr als 40 Jahre als Alpmeister auf der Alpe Rona-Alp Gues tätig. Aus diesem Grund wurde ihm für die 40-jährige Tätigkeit die Ehrenurkunde des Landes Vorarlberg verliehen.

Auszeichnungen wurden am 27. Februar 2014 im Foyer des Vorarlberger Landhauses von Landesrat Ing. Erich Schwärzler überreicht.

Kategorie Einzelwiese wurde auch Herr Hans Netzer aus dem Silbertal gewürdigt und geehrt. Diese Auszeichnung steht für vorbildliche ökologische Bewirtschaftung der Wiesen. Solche vielfältige Landschaften und Naturjuwelen prägen nicht nur Vorarlberg, sondern auch das Silbertal, diese wiederum sind das größte Kapital für die erholungssuchende Bevölkerung und den Tourismus. Gratulation dazu!

### Franz Küng

Für 42-jährige Tätigkeit für die Vorarlberger Alpwirtschaft wurde Herr Franz Küng ausgezeichnet. Diese

### Hans Netzer

Unter Landesrat Ing. Erich Schwärzler und im Beisein von Prof. Dr. Georg Grabherr wurden am 10. Oktober 2014 die Vorarlberger Wiesenmeisterschaften, in den verschiedenen Klassen ausgezeichnet. In der

## Ortsbäuerinnen wieder gewählt

Anfang Oktober wurden im Montafon wieder die Vertreterinnen der Ortsbäuerinnen gewählt. Für das Silbertal sind für die nächsten drei Jahre wieder Frau Andrea Netzer und Frau Herlinde Erhard die Kontakt- und Ansprechpersonen für die Landwirtschaft und Ortsbäuerinnen. Es wäre schön, wenn sich im Silbertal einige Jung-Bäuerinnen zusammenschließen würden und wenn mit regelmäßigen Treffen der gesuchte Austausch im Silbertal und auch mit Bartholomäberg stattfinden könnte. Bei Interesse bitte bei den oben genannten Bäuerinnen-VertreterInnen oder der Gemeinde melden.



Bürgermeister Thomas Zudrell mit den Ortsbäuerinnen Herlinde Erhard (li.) und Andrea Netzer



## Einladung nach Semmering

Zur 20-Jahr-Feier der Gemeindepartnerschaft zwischen Semmering und Silbertal wurden wir von der Gemeinde Semmering unter Bürgermeister Horst Schröttner vom 15. – 17. August 2014 nach Semmering eingeladen.

Aufgrund des großen Interesses der Silbertaler Vereine und Bevölkerung fuhren wir mit zwei Bussen und ca. 90 Personen nach Semmering. Wie üblich wurden wir allesamt sehr herzlich in Empfang genommen. Es wurde von der Gemeinde Semmering ein sehr tolles und für alle interessantes Wochenendprogramm auf die Beine gestellt. Unter anderem stand ein gemeinsamer Heurigenbesuch mit musikalischer Auffrischung aus dem Silbertal auf dem Programm. Am Samstag stand eine Auswahl von drei verschiedenen Wanderungen mit einheimischer Begleitung im Raum Semmering auf dem Tagesprogramm. Zur 20-Jahr-Jubiläumsfeier im Hotel Panhans lud die Gemeinde Semmering ab 19:00 Uhr. Mit entsprechendem feierlichem Empfang und Einmarsch der Fahnenträger und Abordnungen der Vereine nach der gemeinsamen Sonntagsmesse ging es zum Frühschoppen der Silbertaler Bürgermusik sowie Dominic und Christoph auf die Terrasse vom Sporthotel. Mit legendären Einlagen von Franz Steiner und einem gemeinsamen Abschiedslied wurde am frühen Nachmittag Abschied vom Semmering und der 20-Jahr-Feier genommen. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an diejenigen Personen, die sich für diese sehr wertvolle und wichtige Gemeindepartnerschaft und Freundschaft entschieden haben. Solche Partnerschaften sind es Wert mit Leben zu füllen, wie es diese zwei Gemeinden seit nunmehr über 20 Jahren tun. Aus diesen 20 Jahren sind sehr viele und gute Freundschaften entstanden, die es lohnt aufrecht zu erhalten. Danke an alle Beteiligten für ihr Engagement, die diese Partnerschaft aktiv leben und unterstützen.



Die Marketenderinnen und Fähnrich Gerhard Bitschnau präsentierten sich traditionell



Im Bild v.l.: Horst Schröttner (Bürgermeister von Semmering), Vizebürgermeisterin Anita Dönz und Bürgermeister Thomas Zudrell



Franz Steiner mit einer seiner legendären Showeinlage

## Kinderaustausch mit Partnergemeinde Semmering

Auch in diesem Jahr fand wieder der alle zwei Jahre stattfindende Kinderaustausch mit den Kindern unserer Partnergemeinde Semmering in der Karwoche vom 13.-17. April 2014, statt. Nach achtstündiger Anreise mit dem Bus des Reisebüros Mayer, vielen Dank an Sissy Mayer, durften wir die Kinder und die Begleiterinnen vom Semmering im Silbertal begrüßen. Für diese drei Tage hatten ehemalige BegleiterInnen vom Kinderaustausch wieder ein umfassendes und interessantes Programm auf die Beine gestellt. Unter anderem besuchten sie eine Knappenführung am Kristberg, das Bergbaumuseum mit Münzprägung. An einem Tag ging es bei herrlichem Wetter auf das Hochjoch zum Schifahren. Zur Auflockerung fanden sie sich im Hallenbad Val Blu wieder – bevor es zum Laserdeck und zum Bowling ins Fohrencenter ging. Am Ende eines solchen schönen Programmes gibt es nichts Schöneres als leuchtende Kinderaugen. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank an Linde, Heinrike, Mario, Brigitte, Ronja, Dino, Adolf, Walter, dem Tourismusbüro, der Montafoner Kristbergbahn, dem Panoramagasthof, einfach allen Beteiligten für diese unvergesslichen Stunden im Silbertal.



**MANGENG**  
**Transporte GmbH**

**6780 SILBERTAL**



## Foto-Workshop

Am 12. April und am 24. April 2014 hatten die Silbertaler Jugendlichen, im Rahmen eines „Foto und Make Up Workshops“, die Möglichkeit ihrer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen und sich mal auf eine ganz andere Art zu zeigen.

Gemeinsam mit dem JAM Team (Jugendarbeit Montafon) und dem Fotografen Cornelius Lorünser sowie der Make Up Artistin Sina Maria Altrichter konnten sie sich nach ihrem Geschmack schminken, stylen und ablichten lassen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die tollen Ergebnisse und gute Mitarbeit der Jugendlichen können sich sehen lassen. Fotos und Eindrücke sind auf der Homepage [www.o-jam.at](http://www.o-jam.at) oder unter [www.facebook.com/ojam.at](http://www.facebook.com/ojam.at) zu bewundern.

Vielen Dank auch den Begleiterinnen dieses Workshops, Monika Valentin und Miriam Piske.



© Cornelius Lorünser

## Erstkommunion

Am 4. Mai 2014 (Weißer Sonntag) erhielten neun Kinder der Pfarrgemeinde Silbertal das heilige Sakrament der Erstkommunion.

Vier Mädchen und fünf Buben feierten diesen Festakt in der Pfarrkirche Silbertal. Neben den Eltern kamen auch Verwandte, Freunde und Bekannte der Erstkommunikanten, um sie in die Kirche zu begleiten. Gestaltet wurde die Messe wiederum von unserem Herrn Pfarrer DDr. Peter Bitschnau in Zusammenarbeit mit Elisabeth Piske, die mit den Kindern eine sehr feierliche Messe feierten. In musikalischer Begleitung der Bürgermusik empfingen die Erstkommunikanten das erste Mal die Kommunion. Im Anschluss an den Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz eine Agape statt, zu der die Erstkommunikanten alle Besucher einluden.



## Walserausflug

Der diesjährige Walserausflug fand im September statt und führte uns nach Klosters-Monbiel. Mit einer kleinen Einführung in das Walserleben in Klosters ging es anschließend zum Walsermuseum. Am Nachmittag fuhren wir nach Monbiel, wo uns eine alte Walsersiedlung erläutert wurde. 2009 wurde auch die Gemeinde Klosters vom Hochwasser überrascht und heimgesucht, wo nun einige sichtbare Verbauungsprojekte realisiert wurden. Nach einem gemütliche Abschluss, interessanten Gesprächen und einem sehr schönen Tag in Klosters folgte die Heimreise. Zur Aufrechterhaltung dieser alten Tradition bedarf es, wie in allen anderen Vereinen und Institutionen sich um weitere MitgliederInnen für die Walservereinigung zu bemühen. Wer Interesse hat sich hier anzuschließen, melde sich beim Gemeindeamt Silbertal ([gemeinde@silbertal.at](mailto:gemeinde@silbertal.at)) oder telefonisch unter +43-5556-74104. Die Walserschmeisterschaften finden im Jahr 2015 in St. Antönien/Schweiz, statt. Dabei hoffen wir wieder auf rege Teilnahme und einen tollen, erfolgreichen Schitag.



## Holzwettkämpfe

Auf Einladung als Gastregion durften wir am 24 – 25. Mai 2014 zum HOWEKA Holzerwettkampf nach Zürich – Pfannenstiel reisen. Ursprünglich geplant sollten Silbertaler Holzarbeiter bei diesem Wettkampf eine Mannschaft stellen, was aus terminlichen Gründen leider nicht zustande kam. Jedoch war das Silbertal mit ca. 20 Personen aus Jagd, Forst, Gemeinde, vertreten und sorgte mit den Silbertalern und der Trachtengruppe für sensationelle Stimmung im randvoll besetzten Festzelt. Vielen Dank nochmals den Gastgeber und Organisatoren des Holzerwettkampfes – HOWEKA – in Zürich, für die Einladung als Gastregion, allen Voran Kurt, Luzia, Daniela, und Ernst. Der sehr gute Kontakt soll weiterhin aufrecht erhalten bleiben und vielleicht ergibt sich wieder eine sehr gute Partnerschaft für die Zukunft!



## Kirchentag

Der 13. Walser Kirchentag fand am 13. Juli 2014 in Galtür statt. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche „Mariä Geburt“ trafen sich die WalserInnen aus vielen Walser Gemeinden zur gemeinsamen Agape vor der Kirche. Der amtierende Bürgermeister Anton Mattle führte die Besucher zum Abschluss durch die Pfarrkirchen und das Alpinarium in Galtür mit der aktuellen Ausstellung „Ganz Oben“.



## Lohnschnitt- und Bauholz

Christian Bitschnau, 6782 Silbertal 444  
Tel. 05556/74377, 0664/3172 818

## 30-Jahr-Feier der Vorarlberg Allee in Wien



Im Bild v.l.: Bgm. Thomas Zudrell, Bundesrat Edgar Mayer, Siegi Hämmerle, Bezirksvorsteher i.R. Heinz Haberl, den amtierenden Bezirksvorsteher Gerald Bischof sowie Mag. Arnold Brunner

Dass sich Silbertal auch in der Bundeshauptstadt Wien verewigt hat, hat sich im Oktober beim 30-Jahr-Jubiläum der Vorarlberg Allee in Wien bestätigt.

Zum 20-Jahr-Jubiläum wurde auf

Initiative von Siegi Hämmerle zum Eingang dieser Vorarlberg Allee ein Granitstein aus dem Silbertal gesetzt. Dieser trägt die Inschrift „Vorarlberg Allee 1985“. Mit der Fertigstellung der Autobahnverbindung S1 Süd-Ost Umfahrung im Mai 2006



Granitstein wurde in Wien verewigt

wurde die Abfahrt „Vorarlberg Allee“ geschaffen. Somit können wir nicht nur auf eine im Osten von Österreich gemeinsame Verbindung mit unserer Partnergemeinde Semmering verweisen, sondern auch mit der Bundeshauptstadt Wien.

my wooden soul



# Tischlerei

## mangeng KURT

A-6780 Silbertal 45  
Tel. 05556-73972 / Fax -4

## Schanzenanlage Montafon Nordic - sensationelle Auslastung



**Am 14. Juni 2014 fanden die ersten Sprünge auf den ersten Matenschanzen Vorarlbergs – auf der neu errichteten Schanzenanlage Montafon Nordic in Tschagguns Zelfen – statt.**

Am 12. Oktober 2014 wurde die erste Sommersaison mit den Österreichischen Meisterschaften abgeschlossen. Während dieser 121 Tage war nur an sieben (!) Tagen kein Sprungbetrieb, d.h. an 114 Tagen waren Skispringerinnen und Skispringer vor Ort, das entspricht einer Auslastung von 94,2 %. Dieser Zuspruch durch die nordischen Sportlerinnen und Sportler hat alle Erwartungen bei weitem übertroffen. Besonders erfreulich ist, dass während dieser 114 Tage nur an zwei Tagen Beeinträchtigungen durch den Wind gegeben waren – an allen anderen Tagen waren perfekte Bedingungen! Unsere Vorfahren haben einen exzellenten Standort für die alte Zelfenschanze gewählt! Vom 26. bis 28. September 2014 fand der Alpencup statt. 67 Skispringer, 16 Skispringerinnen und 62 Kombinierer der Jahr-

gänge 1995 bis 1999 zeigten hochklassige Leistungen. Der Sieger bei den Kombinierern, Bernhard Flaschberger, wurde dann auch bei den Österreichischen Meisterschaften Vizemeister und musste sich dort nur Bernhard Gruber geschlagen geben. Dieser Alpencup war die Generalprobe für die im Jänner stattfindende EYOF. Alle Trainer und Offiziellen waren von der Organisation beeindruckt und sprachen für den Veranstalter Skiclub Montafon großes Lob aus. Die ÖSV Meisterschaft am 12. Oktober 2014 – war nicht nur sportlich ein sehenswerter Wettkampf – auch die Kulisse von ca. 2.000 Zuschauern war beeindruckend und für die nordischen Sportler nicht alltäglich. Es war nur einmal – bei der ÖM in Hinzenbach/OÖ – eine ähnliche Kulisse, ansonsten finden Österreichische Meisterschaften vor maximal 300 Zuschauern statt. Vor allem die Nachwuchsathleten waren vom Publikum sehr angetan. „Ich bin noch nie vor so vielen Leuten gesprungen“, war der einheitliche Tenor der Nachwuchsathleten. Das Versprechen von LH Markus

Wallner bei der offiziellen Eröffnung (wir machen keine halben Sachen in Vorarlberg und deshalb kommt die Flutlichtanlage auch) wurde inzwischen eingelöst. Fünf Flutlichtmasten mit je 25 m Höhe und insgesamt 114 Scheinwerfern sorgen für genügend Helligkeit, sodass im kommenden Winter das wöchentliche Mittwochstraining von 17:00 bis 19:00 Uhr stattfinden kann. Am 13. Jänner 2015 findet ab 15:00 Uhr der Goldicup statt. Andi Goldberger erwartet ca. 150 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Anmeldungen unter [www.goldicup.at](http://www.goldicup.at).

Die EYOF 2015 findet von Sonntag, dem 25. bis Freitag, dem 30. Jänner 2015 statt. Die Eröffnungsfeier am 25. Jänner 2015 beginnt um 19:30 Uhr in unserem neuen Schanzenzentrum Montafon Nordic in Tschagguns-Zelfen. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Erbprinz Alois von Liechtenstein und IOC Präsident Thomas Bach haben sich zu dieser Veranstaltung angekündigt.

**Elmar Egg, Geschäftsführer**



## Vorschau für das Jahr 2015

Vorhaben bzw. ehrgeizige Projekte für die kommenden Jahre werden unter anderem sein:

- Suche / Einstellung eines Verwaltungslehrling für die Gemeinde Silbertal ab Herbst 2015
- Aufstellung der neuen Haltstelle im Bereich Aussertal
- Voraussichtlicher Baubeginn mit Vorarbeiten für die Erneuerung der „Höllbrücke“ im Herbst 2015
- Sanierung der Rückwand der Alpe Platina
- Voraussichtlich die thermische Sanierung der Volksschule Silbertal in den Sommerferien 2015/16
- Einreichplanung für die Kanalabschnitte Buchen (2016) und Ganlättsch (2017-2018)
- Hoffentlicher Baubeginn im Jahr 2015, mit dem Wohnbauträger VogeWosi für das bevorstehende Wohnbauprojekt im Silbertal.



Für all diese Vorhaben wird auch auf die Mithilfe der ganzen Bevölkerung hingewiesen, ohne die diese Vorhaben nicht ermöglicht werden können.

## Gebühren für das Jahr 2015 - Gemeindegebühren und Gemeindetarife 2015:

<b>a) Grundsteuer:</b>	<b>Messbetrag:</b>	<b>Summe:</b>
A) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	500 v.H.	588,25
B) für sonstige Grundstücke	500 v.H.	8.291,15
<b>b) Kommunalabgabe:</b>	<b>3 %</b>	
<b>c) Gästetaxe:</b>	<b>€ 1,70 ab 01.06.2015 bis 30.11.2015</b>	
	<b>€ 1,90 ab 01.12.2015 bis 30.04.2016</b>	
<b>d) Zweitwohnsitzabgabe:</b>		
Die Abgabe für Ferienwohnungen beträgt für 110 m <sup>2</sup> je Quadratmeter	€ 8,-	
<b>e) Fremdenverkehrsbeitragssatz:</b>	<b>1,80 v.H.</b>	
<b>f) Hundesteuer:</b>		
für den 1. Hund im Haushalt	€ 60,-	
für jeden weiteren Hund im Haushalt	€ 80,-	
Hundemarken per Stück	€ 2,50	
<b>g) Müllbeseitigung: Der Kaufpreis beträgt bei einem</b>		
<b>Müllsack für Biomüll</b>		
Fassungsvermögen von 8 l	€ 1,20 + 10 % Mwst.	
Fassungsvermögen von 15 l	€ 2,- + 10 % Mwst.	
<b>Müllsack für Restmüll</b>		
Fassungsvermögen von 60 l	€ 4,50 + 10 % Mwst.	
Fassungsvermögen von 40 l	€ 3,10 + 10 % Mwst.	
Fassungsvermögen von 25 l	€ 2,- + 10 % Mwst.	
<b>Müllgrundgebühr</b>		
pro Person ab 15 Jahren	€ 7,20 + 10 % Mwst.	
für Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)	€ 4,50 + 10 % Mwst.	
pro Gästebett	€ 6,10 + 10 % Mwst.	





<u>Messbetrag:</u>	<u>Summe:</u>
--------------------	---------------

**Müllcontainer-Entleerungskosten betragen**

für 800 l	€ 59,- + 10 % MwSt.
für 240 l	€ 18,40 + 10 % MwSt.

**h) Sperrgutwertmarken:**

**€ 10,20 (per Stk.) + 10 % MwSt.**

**i) Kanalbenützungsgebühr:**

**€ 2,60 (pro m3) + 10 % MwSt.**

Wasserzählermiete – jährlich	€ 16,50 + 10 % MwSt.
Anschlussgebühr/per m2 (Erschl.-Beitrag)	€ 29,30 + 10 % MwSt.
Anschlussgebühr/per m2 (Anschl.-Beitrag)	€ 29,30 + 10 % MwSt.

**j) Kindergartengebühr:**

Kindergartenbeiträge pro Kind	€ 31,- + 10 % MwSt.
für ein weiteres Kind in der Familie (5-jährige Kinder sind vom Beitrag befreit!)	€ 19,- + 10 % MwSt.

**k) Schneeräumungsbeiträge:**

für Gemeindestraßen und Güterwege, pro Haushalt	€ 85,- + 20 % MwSt.
an Landesstraßen pro Haushalt	€ 45,- + 20 % MwSt.
für Hofzufahrten pro Haus	€ 100,- + 20 % MwSt.

**l) Hand- und Zugdienste (Haushaltssteuer):**

im Ausmaß von 1/2 Tag für jeden Haushaltsvorstand im Gesamtwert von	€ 31,50
--	---------

**m) Parkgebühr:**

Ganztags	€ 3,50
Halbtags	€ 2,50

**n) Wassergebühr (Gemeindewasserversorgung): € 1,25 (pro m3) + 10 % MwSt.**

Wassergebühr (Garten- und Stallwasser)	€ 0,20 (pro m3) + 10 % MwSt.
Wasserzählermiete (Gemeindewasserversorgung) jährlich	€ 16,50 + 10 % MwSt.

**o) Friedhofserhaltungsgebühren:**

Einzelgrab	€ 12,-
Doppelgrab	€ 18,-
Urnengrab	€ 12,-



# Gästeehrungen

## 5-10 Jahre

Hutmacher Harald und Angela	5	Erhard Dagmar
Heijnemans Jan und Donckers Diny	5	Enzianhof
Van Vugt Ton und Josee	5	Enzianhof
Willen Elke	5	Bitschnau Helene
Burckgard Klaus und Elke	5	Dönz Helga
Fam. Seiferth Thomas, Heike und Carolin	5	Erhard Herlinde
Fam. Geiger Uwe	5	Bitschnau Kornelia
Fam. Joziasse Bram und Margret	5	Bitschnau Kornelia
Fam. Wittstadt Christina und Michael	5	Fitsch Gabi
Ammann Erwin und Gabriela	5	Hotel Silbertal
Semmler Axel und Gisela	6	Gasthaus Kristberg
Janicke Rolf und Ingrid	6	Gasthaus Kristberg
Fam. Dyka Christine	6	Bitschnau Helene
Kempenaars Carla und Guido	6	Fitsch Gabi
Willen Gerd und Kerstin	6	Bitschnau Helene
Bräuner Lenard	7	Hotel Silbertal
Franke, Ingo	7	Zudrell, Johanna
Franke, Rainer	7	Zudrell, Johanna
Ginot Andre und Julia	7	Hotel Silbertal
Oberrieder Maurice und Brigitte	7	Hotel Silbertal
Kruik Ella	8	Knobl Dagmar
Fam. Rudolph Peter	8	Haus Sonnblick
Fam. Grolig Anke und Ralph	8	Dönz Katja
Fam. Schäfer Rolf und Sabine	8	Lindschinger Sabine
Wieland Helga und Hopfner Rainer	8	Dönz Katja
Schüpphaus Siegfried und Kerstin	8	Fitsch Gabi
Schaafsma Agnes	9	Gasthaus Kristberg
Stein Heidrun und Hagen Peter	9	Dönz Helga
Sinnß Charlotta	9	Hotel Silbertal
Lemmer Renate und Heinz	10	Bartholomäberg (Haus Erhard)
Mrozek Ulrich	10	Bitschnau Helene
Willen Fritz	10	Bitschnau Helene
Bohn Dieter und Gabriele	10	Friedrich Waltraud
Kraus Jürgen und Ulrike	10	Pension Fanekla
Prost Raymond u. Karin	10	Loretz Markus u. Erika
Schindler Gisela	10	Pension Fanekla
Fam. Milbrandt Michael	10	Knobl Dagmar
Van Oosten Jeannine	10	Knobl Dagmar
Fam. Van der Heijden Anke	10	Bitschnau Helene
Boom Bram	10	Bitschnau Helene



Echte Berge. Echt erleben.

## 11-20 Jahre

Prost Steven und Rikie	11	Loretz Markus u. Erika
Willen Arnd und Brigitte	11	Bitschnau Helene
Van Leur Rudolf und Marga	11	Saler Theres
Bongers Ursula und Werner	11	Pension Faneskla
Junkert Arthur und Gudrun	12	Erhard Daniela
Junkert Arthur und Gudrun	12	Erhard Daniela
Sinnß Julian	14	Hotel Silbertal
Brosch Fritz und Doris	15	Hotel Hirschen
Bräuner Philipp	15	Hotel Silbertal
Lojack Andreas und Annika	15	Gasthaus Kristberg
Thomulka Carsten und Fröhlich Susanne	15	Gasthaus Kristberg
Fam. Op den Buys Paul u. Anita	15	Adolf u. Herta Erhard
Fam. Oppel Claus und Eva Maria mit Julia und Alex	15	Fitsch Gabi
Schellenberg Hubertus und Sylvia	15	Schwarzhans Doris
Fam. Lehmann Lutz und Heinrike	15	Baratto Claudia
Altmann Gerd und Hedwig	16	Gasthaus Kristberg
Mertes Edgar und Guckelmus Patricia	17	Pension Fanekla
Ludwig Christoph	17	Zudrell Josefa
Decuyper Pierre und Sonja	17	Erhard Christel
Holberg Eberhard und Franziska	20	Pension Faneskla
Fam. Westhoff Nicole und Bert	20	Gasthaus Kristberg
Röske Melanie und Völker Andreas	20	Gasthaus Kristberg
Linow Edith	20	Gasthaus Kristberg

## 21 Jahre und mehr

Willi Wix	25	Knobl Dagmar
Weirich Peter	25	Knobl Dagmar
Fam. Gösswein Veronika	25	Panormagasthaus Kristberg
Fam. Gösswein-Köpp Sabine	25	Panormagasthaus Kristberg
Fam. Ebner Cordula	25	Panormagasthaus Kristberg
Fam. Van der Veen Albert und Iris	25	Berthold Markus
Fam. Uylenhoed Rob und Anja	25	Loretz Luzia
Röske Erich und Carmen	25	Gasthaus Kristberg
Ludwig Arnold	25	Zudrell Josefa
Arns Bernhard und Brigitte	26	Schwarzhans Doris
Becher Gerlinde und Dieter	28	Bartholomäberg ( Haus Mangeng)
Mrozek Rosemarie u. Siegfried	30	Bitschnau Helene
Van der Leden Reinier und Corine	33	Loretz Luzia
Fam. Wesemann Sjon und Liane	33	Loretz Luzia
Uylenhoed Hans sen. und Alida	35	Fritsch Christine
Fam. Uylenhoed Hans jun. und Karin	35	Loretz Luzia
De Jong Cornelius und Johanetta	35	Saler Bernd und Enenkel Martina
Gösswein Wolfgang und Gertrud	40	Panormagasthaus Kristberg
Erlewein Eugen und Waltraud	40	Enzianhof
Fam. Gantzer Christophe und Anne	43	Gasthaus Kristberg
Gantzer Carmen	43	Gasthaus Kristberg
Fam. Gantzer Michael und Estelle	43	Gasthaus Kristberg
Weber Ingo und Gundi	50	Fam. Berthold, und GH Kristberg



## Kindergarten Silbertal

In diesem Jahr besuchen 27 Kinder unseren Kindergarten. Die Kinder sind auf 2 Gruppen aufgeteilt – die Frösche und die Grashüpfer.

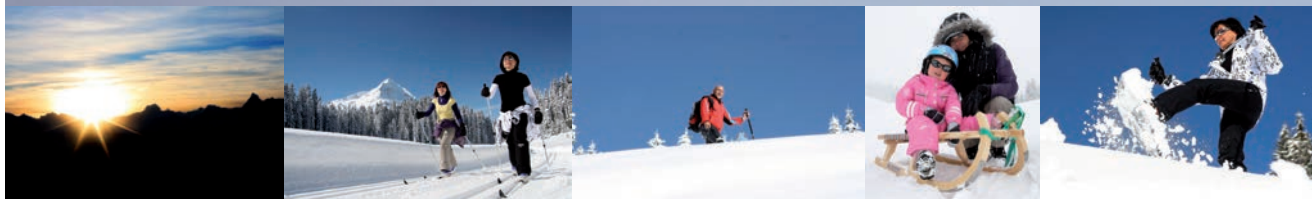
Wir haben den Jahresschwerpunkt: „Wir hüpfen, kullern, klettern, tanzen, springen – wach mit allen Sinnen – mit Spaß und Freude durch das Kindergartenjahr“ gewählt, denn Kinder wollen sich bewegen und Körpererfahrungen machen. Heute ist es nicht mehr selbstverständlich, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, durch Wälder zu streifen, über Wurzeln und Steine zu hüpfen, bei Regenwetter durch Pfützen zu springen, zum Schaukeln, über Wiesen zu kullern und vieles mehr. Unser Ziel ist es den Kindern diese tollen Aktivitäten in der Natur und auch tolle Angebote im Turnsaal (Tanzen, Ballspiele, Wettkämpfe, Kräfteressen, Jonglieren, Balancieren, Kneippen, Haltungsturnen,...) schmackhaft zu



machen, denn durch Bewegung trainieren die Kinder nicht nur ihre motorischen Fertigkeiten, sondern un-

terstützen auch ihre geistige Fitness und stärken dabei auch ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten.

## Kristberg - Hausberg der Silbertaler



Die Sonnenseite des Silbertal's ist besonders im Winter das Traumgebiet für Aktivitäten und bietet viele genussvolle Möglichkeiten für Einheimische und Gäste jeden Alters. Die lange Betriebszeit, im Winter bis 18.45 Uhr, ermöglicht es noch am späten Nachmittag eine Winterwanderung oder eine Rodelpartie mit Freunden zu unternehmen. Besondere Eindrücke hinterlässt nicht nur die idyllische Winterlandschaft, wenn beim gemütlichen Ausklang eines ausgefüllten Tages auch noch die Sonne tiefrot hinter dem Rätikon untergeht, dann ist das für viele Gäste ein unvergessliches Erlebnis.

### Der Kristberg – erlebnisreich und sympathisch

- Familienskigebiet mit leichten, bestens präparierten Pisten
- Familienfreundliche Tages - Nachmittagskarten
- 11 km genussvolle, tägl. frisch gespurte Panoramaloipe
- 25 km präparierte und geräumte Höhen- u. Rundwanderwege
- 5 markierte Schneeschuhrouuten bis 2074 m ü.M.
- Skitourengebiet für Einsteiger u. Fortgeschrittene
- Rodelstrecke bis zur Mittelstation Stelza
- Kinderland mit Babylift u. Karussell der Skischule Silbertal
- 2 ausgezeichnete Gaststätten mit Sonnenterasse und phantastischem Panoramablick
- Längste Betriebszeiten der Montafoner Bergbahnen





# Musikschule Montafon

## AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

### Konzerte – Veranstaltungen – Mitwirkungen

Mi, 24.12.2014	15 Uhr	<b>Mitgestaltung der Kindermette</b> durch ein Bläserensemble - Pfarrkirche Schruns
So, 28.12.2014	20 Uhr	<b>Weihnachtskonzert „Wie schön leuchtet der Morgenstern“</b> mit Prof. Bruno Oberhammer, Gabriel Morre, Tobias Egle, Dietmar Hartmann u. Georg Morre; Pfarrkirche Tschagguns
Do, 01.01.2015	17 Uhr	<b>Neujahrskonzert des Jugendsinfonieorchesters</b> der Musikschulen unseres Bezirkes, Stadtsaal Bludenz
Mo, 26.01. bis Fr, 30.01.2015		<b>Elternsprechwoche</b>
Sa, 28.02.2015		<b>Eröffnung „Haus Montafon“</b>
Mi, 11.03. bis So, 15.03.2015		<b>Prima la Musica</b> Landeswettbewerb Feldkirch
Sa, 21.03.2015	19 Uhr	Konzert <b>Populärmusik</b> Gemeindesaal St. Gallenkirch
Sa, 18.04.2015	14 – 17 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> Musikschule Montafon
So, 19.04.2015	17 Uhr	<b>Konzert der Streicherklassen</b> Gemeindesaal Bartholomäberg
Mo, 20.04.2015	Nachmittag	<b>Elementare Musikpädagogik</b> – Offener Unterricht Musikschule Montafon
Di, 21.04.2015	Nachmittag	<b>Tanzerziehung</b> – Offener Unterricht Musikschule Montafon
Mai 2015		<b>Neuanmeldungen</b>
Sa, 30.05.2015	18 Uhr	<b>Volksmusikkonzert</b> Vereinshaus Silbertal
Mi, 24.06.2015	16 Uhr	<b>Tanzaufführung der Jüngsten</b> , Turnsaal Volksschule Tschagguns
So, 28.06.2015	17 Uhr	<b>Solisten-Ensembles-Orchester</b> Aula Mittelschule Schruns Dorf
Do bis Sa 02./03./04.07.2015	jeweils 19 Uhr	<b>Abschlussveranstaltungen Tanzerziehung</b> Kulturbühne Schruns





## Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon Jänner - März 2015

### **N8704 Sing, tanz und musizier mit mir! (1,5 - 4 Jahre), Kurs 1**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf, Musikraum Ref.: Irene Bolter  
Beginn: Dienstag, 13.01.2015 um 15:30 Uhr (10 x 1 UE)

### **N7201 Langlaufen am Kristberg**

Ort: Skischule Silbertal, Talstation Kristbergbahn Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl  
Beginn: Samstag, 31.01.2015 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)

### **N6008 Lichtobjekt Elfenhaus (Nassfilztechnik)**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss Ref.: Martina Wilfling  
Beginn: Mittwoch, 04.02.2015 um 18:00 Uhr (1 x 4 Stunden)

### **N6309 Vegetarisch: fleischlos glücklich!**

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Ref.: Werner Vögel  
Beginn: Donnerstag, 05.02.2015 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

### **N6007 Gefilzte Patschen**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss Ref.: Martina Wilfling  
Beginn: Mittwoch, 18.02.2015 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE, 1 x 2 UE)

### **N7100 Country-Line-Dancing für AnfängerInnen**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: Susanne Vonier  
Beginn: Mittwoch, 18.02.2015 um 19:30 Uhr (10 x 1,5 UE)

### **N7300 Massage für den Hausgebrauch**

Ort: ALTE GME Praxis David Engstler Ref.: David Engstler  
Beginn: Donnerstag, 19.02.2015 um 18:00 Uhr (2 x 3 Stunden)

### **N8712 HipHop (Kids und Teens) für Anfänger, Kurs 1**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: Willi Brozmann  
Beginn: Freitag, 20.02.2015 um 14:10 Uhr (13 x 1 Stunde)

### **N8716 Breakdance**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: Willi Brozmann  
Beginn: Freitag, 20.02.2015 um 17:15 Uhr (13 x 1,5 Stunden)

### **N7200 Schneeschuhwandern am Kristberg mit Kässpätzlepartie (Knappastoba)**

Ort: Skischule Silbertal, Talstation Kristbergbahn Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl  
Beginn: Samstag, 21.02.2015 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)

### **N7021 Smovey Vibroswing**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: SmoveyCOACH Martina Schnetzer-Hofrichter  
Beginn: Montag, 23.02.2015 um 18:30 Uhr (10 x 1 Stunde)

### **N7018 Pilates für Anfänger u. Leicht-Fortg. (Vormittag), Kurs 2**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum  
Beginn: Dienstag, 24.02.2015 um 10:15 Uhr (10 x 1 Stunde)

### **N7501 Hatha Yoga**

Ort: Sozial- u. Gesundheitszentrum Montafon, Mehrzweckraum, Schruns Ref.: Claudia Seidl  
Beginn: Dienstag, 24.02.2015 um 18:00 Uhr (10 x 1,5 Stunden)

### **N7019 Pilates für Anfänger u. Leicht-Fortg. (Vormittag), Kurs 3**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärmasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum

**N8705 Sing, tanz und musizier mit mir! (1,5 - 4 Jahre), Kurs 3**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf, Musikraum Ref.: Irene Bolter  
Beginn: Donnerstag, 26.02.2015 um 15:00 Uhr (9 x 1 UE)

**N7027 Salsa/ Latin Fitness & Tanz**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Aerobic- und Fitnesslehrwart Karin Schrottenbaum  
Beginn: Donnerstag, 26.02.2015 um 19:30 Uhr (10 x 1 Stunde)

**N7605 Heilsames Singen**

Ort: Gemeinde St.Anton i.M., Vereinsraum 1.Stock (Eingang hinten) Ref.: zertifizierte SingleiterInnen Ulrike Veits, Verena Burger  
Beginn: Donnerstag, 26.02.2015 um 19:30 Uhr (5 x 1,5 Stunden)

**N7505 Jin Shin Jyutsu® ("Strömen")**

Ort: Sozial- u. Gesundheitszentrum Montafon, Mehrzweckraum, Schruns Ref.: Dipl. Tanztherapeutin Hildegard Winkler  
Beginn: Montag, 02.03.2015 um 18:00 Uhr (3 x 2,5 Stunden)

**N7302 Lymphdrainage für den Hausgebrauch**

Ort: ALTE GME Praxis David Engstler Ref.: David Engstler  
Beginn: Donnerstag, 05.03.2015 um 18:00 Uhr (2 x 3 Stunden)

**N7107 Salsa: Tanzworkshop für Paare, Einsteigerkurs**

Ort: Pfarrsaal St. Jodok, Schruns ("Stärnasaal") Ref.: Josué Luciano Hernández de León  
Beginn: Freitag, 06.03.2015 um 19:30 Uhr (8 x 1,5 UE)

**N8602 Osternest filzen in Nassfilztechnik (ab 8 Jahren)**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss Ref.: Martina Wilfling  
Beginn: Freitag, 13.03.2015 um 14:00 Uhr (1 x 3 UE)

**N6312 Brotbacken, leicht gemacht**

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Ref.: Bäcker und Konditor Stefan Kothner  
Beginn: Freitag, 13.03.2015 um 18:00 Uhr (1 x 6 UE)

**N6302 Salate und Vinaigrettes**

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Ref.: Werner Vögel  
Beginn: Dienstag, 17.03.2015 um 18:00 Uhr (1 x 5 UE)

**N7402 Herstellung von Natur- bzw. Kräuterseifen**

Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Fitsch  
Beginn: Montag, 23.03.2015 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

**N6004 Dekorative Drahtkugeln**

Ort: Volksschule Schruns-Dorf; Werkraum Untergeschoss Ref.: Irmgard Kühne  
Beginn: Mittwoch, 25.03.2015 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)

**N8600 Familientöpfern (ab 4 Jahren)**

Ort: "Spycher"-Sabine Berchtold, Junkerweg 2, Tschagguns Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold  
Beginn: Dienstag, 31.03.2015 um 13:30 Uhr (1 x 3 UE)

**N6001 Wichtel und andere wundersame Gefährten für Haus und Garten**

Ort: "Spycher"-Sabine Berchtold, Junkerweg 2, Tschagguns Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold  
Beginn: Dienstag, 31.03.2015 um 18:00 Uhr (1 x 4 Stunden)

Anmeldung und Information:  
VHS Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/ 65205, [info@vhs-bludenz.at](mailto:info@vhs-bludenz.at), [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)



## Schwimmkurse des Schwimmclub Montafon

Im siebten Jahr des Kursangebotes durch den Montafoner Schwimmclub durften wir 14 Kinder vom Kindergarten und der Volksschule Silbertal zu den Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen begrüßen. Als Kursort haben wir wieder das Allwetterbad Aquarena in St. Gallenkirch gewählt, da die Wassertiefe, die Helligkeit des Bades und die Übersichtlichkeit ideal für Kindergruppen sind. Auch dieses Jahr übernahm die Gemeinde Silbertal 50 % der Kurskosten für Anfänger. An dieser Stelle ein herzliches Dan-

keschön für die großzügige Unterstützung! Unterrichtet wird in Kleingruppen von fünf bis sieben Kindern pro SchwimmlehrerIn. Die Kleinsten üben spielerisch die Schwimmbewegungen, die Größeren verbessern ihre Technik im Brustschwimmen, erlernen die Grundzüge des Rücken- und Kraulschwimmens, dazu kommen Streckenschwimmen, Tauchen und Randsprünge. Belohnt wird jedes Kind mit einem begehrten Schwimmausweis! Neu im Programm ist ein Schwimmkurs für Er-

wachsene, der sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene ansprechen soll. Keine Scheu: auch ältere Personen können noch schwimmen lernen und so in den Genuss der gesunden und gelenksschonenden Sportart kommen! Interessenten melden sich bei [birgit@marent.at](mailto:birgit@marent.at) oder 0664 / 5342335. Wir freuen uns auf das Schwimmkursjahr 2015 mit vielen Silbertaler Schwimmerlein!

**Für den Montafoner Schwimmclub, Birgit Marent**



## Sparmarkt Silbertal - Ihr freundlicher Nahversorger

Ortskonsumverein reg. GenmbH, Tel. 05556/74115



**Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.15 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr  
bis einschließlich Ostern**



## Bergfreunde Silbertal - Aktivitäten im Jahr 2014

Die Bergfreunde Silbertal hatten - wie jedes Jahr - einen wichtigen Termin im Frühjahr: der „Wegebau-Großaktionstag“. Am Samstag, dem 10. Mai trafen wir uns bereits um 07:30 Uhr im Bergheim. Begonnen wurden die Arbeiten nach der Auffahrt auf den Kristberg. Zwei Gruppen zu je drei Mann leisteten ganze Arbeit auf dem Bergknappenwegli, dem Ganzleitaweg, dem Stelzerweg, dem Kellerweg, dem Siebenbrünneliweg, dem Stieralpweg, dem Alten Buchenweg, dem Fellimännleweg und auf den Aussichtspunkten des Gießblafuchsschwanzes. Zu den anfallenden Arbeiten gehört das Räumen und Ausputzen der Wege sowie Reparaturen an Drehkreuzen oder Sitzbänken. Das Räumen von über dem Weg liegenden Bäumen und Ästen kann sehr mühsam sein und erfordert das gemeinsame Anpacken mehrerer kräftiger Helfer. Weiterhin wurden die wintergesicherten Wegweiser auf dem Lobsteg, an der Ronna Alpe und an der Gafluna Alpe wieder angebracht. Die Arbeiten wurden gegen 17:00 Uhr beendet. Von allen Beteiligten wurden an diesem Tag Arbeit von insgesamt 41 Stunden geleistet. Ein weiteres wichtiges Anliegen unseres Obmanns Walter Zudrell ist es auch, die Jugend für das Wandern, die Berge und die dazugehörigen Tätigkeiten zu gewinnen. Dazu fand erstmalig in diesem Jahr eine Wegbauaktion mit der ÖAV Jungmannschaft statt. Am 9. Mai sind 22 Kinder, begleitet von Caroline Bertle und Birgit Marent um 15:00 Uhr mit dem Bus in das Silbertal gekommen. Nach Aufnahme des Werkzeugs im Bergheim der Bergfreunde ging es mit Walter Zudrell durch das „Wiesli“ – Schattenwaldverbindungs- weg – „Gass“ über die Matta zur Talstation der Kapellbahn. Dabei wurden zahlreiche kleinere Wegarbeiten mit viel Freude und Einsatz der Beteiligten ausgeführt. Anschließend fand an der Talstation der Kapellbahn eine Lagerfeuerunde mit Grillwürsten statt. Was für ein Abenteuer für alle Kinder!





## Aktives Vereinsleben der Bürgermusik Silbertal

Die Bürgermusik Silbertal blickt wieder auf ein überaus aktives Vereinsjahr 2014 zurück. Insgesamt stand die Bürgermusik in diesem Jahr 26 Mal der Öffentlichkeit zu kirchlichen und weltlichen Anlässen mit ihrem Spiel zur Verfügung, u.a. sieben Geburtstagsständchen, Funken, Faschingsumzug, Tag der Blasmusik, EM Rauch, 20 Jahre Partnergemeinde Semmering, diverse Platzkonzerte. Um das ganze musikalische Auftreten für die Zuhörer zu einem Erlebnis werden zu lassen, bedarf es einer intensiven Probenarbeit. Gesamt standen 51 Vollproben und acht Satzproben auf dem Programm. Aktuell stehen 16 Frauen / Mädchen und 22 Männer / Buben zwischen zwölf (Laura Greber) und 69 Jahren (Hans Ganahl) auf der Probenliste der Bürgermusik.

### Führungswechsel

Bei der Generalversammlung der Bürgermusik Silbertal im Jänner 2014 hat es gleich mehrfach Änderungen gegeben. Nach 25-jähriger Tätigkeit hat Kassier Hubert Bargehr sein Amt an seine Nachfolgerin Eva-Maria Keßler übergeben.

Auch Obmann Willi Bitschnau verkündete im Rahmen der Generalversammlung seinen Rücktritt. Da im Verlauf der Versammlung kein Nachfolger ermittelt werden konnte, fand am 21. Februar eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Neuwahl des Obmannes statt. Nach achtjähriger Amtszeit legten im Rahmen dieser Versammlung sowohl Obmann Willi Bitschnau als auch Obmann-Stellvertreter Martin Saler ihre Ämter zurück. Im Rahmen einer Statutenänderung wurden Jasmin Bargehr, Sabrina Erhard und Patrick Zudrell einstimmig als Obmann-Team gewählt und leiten seit diesem Tag die Geschicke des Vereins. Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik bedanken sich recht herzlich bei den Funktionären Hubert Bargehr, Martin Saler und Willi Bitschnau für ihren Einsatz für



Führungswechsel: v.l. Jasmin Bargehr, Patrick Zudrell und Sabrina Erhard mit Alt-Obmann Willi Bitschnau

die Bürgermusik und wünschen den neugewählten Funktionären Eva-Maria Keßler, Jasmin Bargehr, Sabrina Erhard und Patrick Zudrell alles Gute und viel Freude für die neuen Herausforderungen.

### Jugendarbeit

Aktuell bildet die Bürgermusik acht Schülerinnen und Schüler in der Musikschule aus. Die Jugendreferenten Stephanie Fetz und Patrick Melmer sind sehr bemüht, die Jungmusikanten in das Vereinsleben einzubinden. So hatten sie zuletzt beim Herbstfrühschoppen einen Auftritt. Jungkapellmeister Simon Ganahl hat mit den Jungmusikanten nicht nur zwei musikalische Stücke einstudiert, sondern zudem ein rhythmisches Stück, bei welchem auch die drei "Neuen" Amelie, Felizitas und Robert, welche erst im Herbst mit dem Erlernen eines Instrumentes begonnen hatten, mit dabei sein konnten. Ein herzliches Dankeschön an Simon, Stephanie und Patrick für ihren Einsatz! Im Rahmen des Herbst-Frühschoppens erfolgte auch die Vergabe der Urkunden der Junior- und Jungmusikerleistungsabzeichen an die erfolgreichen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten:

- Leonie Fetz (Querflöte): Junior-Leistungsabzeichen mit Auszeich-

netem Erfolg

- Sebastian Fritz (Horn): Junior-Leistungsabzeichen mit Ausgezeichnetem Erfolg

- Anna-Katharina Zudrell (Horn): Junior-Leistungsabzeichen mit Ausgezeichnetem Erfolg

- Laura Greber (Querflöte): Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit Sehr gutem Erfolg

- Bertram Melmer (Posaune): Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Ausgezeichnetem Erfolg

Hast auch Du Interesse an der Blasmusik? Die Bürgermusik Silbertal sucht weiterhin junge Talente zum Erlernen eines Musikinstrumentes – die Jugendreferenten Stephanie Fetz und Patrick Melmer stehen dir gerne für Fragen zur Verfügung.

### Dank

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auf diesem Wege unserem Kapellmeister Alfons Melmer sowie dem jungen Obmann-Team Jasmin Bargehr, Sabrina Erhard und Patrick Zudrell für ihre Zeit, Mühe, Geduld und Ausdauer im Interesse der Bürgermusik. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch allen Musikantinnen und Musikanten sowie deren Partnern und Familien für ihren Einsatz und die Gemeinschaft innerhalb der Bürgermusik.



V.l. Laura Greber, Leonie Fetz, Anna-Katharina Zudrell, Sebastian Fritz, Bertram Melmer mit den Jugendreferenten Patrick Melmer und Stephanie Fetz

Und nicht zuletzt: Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die vielen Helferinnen und Helfer, welche das ganze Jahr über der Musik beistehen: die Musikantenfrauen und -mütter, die Kuchenbäckerinnen, die Sammler und die Gönnerinnen und Gönner – die Musik lebt durch, mit und von euch!

#### Ausblick 2015

In diesem Jahr feiert die Bürgermusik ihr 60-jähriges Bestehen. Von 17. bis 19. Juli findet unter dem Motto „z’Tal stoht Kopf“ das Bezirksmusikfest statt. Programm am Freitag: Country-Band Nashville, Linedance Showauftritte; Programm am Samstag: Marschmusikwettbewerb, Blaskapelle Oberschwaben, Modeschau mit dem Muntafuner Trachtaställi, Itztal Granaten; Programm am Sonntag: Festmesse, Frühschoppen mit der Blaskapelle Oberschwaben, Großer Festumzug, Gesamtchor der Gastvereine und Festausklang mit der Scherzachtaler Blasmusik. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Weitere Informationen gibt es unter [www.bm-silbortal.at](http://www.bm-silbortal.at)

#### Losnand Maiggana:

Mir tätand noch Marketenderinnen suacha – meld di bi dr Jasmin Bargehr ([jasmin.bargehr@hotmail.com](mailto:jasmin.bargehr@hotmail.com)).

## 60 Jahre Bürgermusik Silbortal

z'TAL stoht Kopf

17. bis 19. Juli 2015

### PROGRAMM

**FREITAG 17. JULI**  
COUNTRY-BAND NASHVILLE „LINEDANCE SHOWAUFTRITT“

**SAMSTAG 18. JULI**  
MARSCHMUSIKWETTBEWERB  
BLSKAPELLE OBERSCHWABEN  
MODESCHAU MIT DEM MUNTAFUNER TRACHTASTÄLLI  
ILZTAL GRANATEN

**SONNTAG 19. JULI**  
FESTMESSE  
FRÜHSCHOPPEN MIT DER BLSKAPELLE OBERSCHWABEN  
GROSSER FESTUMZUG  
GESAMTCHOR DER GASTVEREINE  
FESTAUSKLANG MIT DER SCHERZACHTALER BLASMUSIK

[www.bm-silbortal.at](http://www.bm-silbortal.at)



## Jahresrückblick der Trachtengruppe Silbertal

### Ehrungen

Obmann Vallaster Christoph konnte langjährige Vereinsmitglieder mit dem Bronzeabzeichen für 10-jährige Vereinstreue ehren: Fritz Lotte, Loretz Kurt, Marent Christoph.

Für 15-jährige Vereinstreue konnte Netzer Matthias das Silberabzeichen von Obmann Vallaster entgegennehmen.

Für 30-jährige Vereinstreue wurde Marent Werner von der Trachtengruppe Silbertal als auch vom Obmann des Landestrachtenverbandes Herrn Rachbauer geehrt.

Ein recht intensives Programm verzeichnet die Trachtengruppe im vergangenen Vereinsjahr durch die Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen, als auch bei der Durchführung von schon traditionellen Veranstaltungen im Silbertal. So zählt die Mitwirkung beim Faschingsumzug Silbertal zum Pflichtprogramm. Es folgten etliche Probenabende, denn „ohne Proben geht's halt nicht!“ Ein besonderes Highlight war der Frühschoppen „Tag der Tracht“ im Vereinshaus. Mit den Gastgruppen dem Sängerkor „Roth Ruedi“, dem Schellnerclub „5 Dörfer“ und Eugen Burtscher, der die Klostertalertracht präsentierte, war der Tag ein wunderschönes Erlebnis. Der Schellnerclub begleitete mit seinen Kuhglocken den Einzug zum Sonntagsgottesdienst vom Sparmarkt zur Kirche und der Chor umrahmte mit seinen Liedern musikalisch die Messfeier. Anschließend wurde der Kirchplatz, vom Schellnerclub mit einer Klangwolke von wunderschön verzierten großen Kuhglocken eingehüllt, ein schönes Erlebnis. Im vollbesetzten Vereinshaus bot sich dann den zahlreichen Besuchern und Trachtenträgern ein schönes Unterhaltungsprogramm. Musikalisch wurde der Frühschoppen von der Bürgermusik Silbertal umrahmt. Von der Bevölkerung und den Gästen wurden auch dieses Jahr



die Dämmerschoppen beim „Nussbom“, mit dem besonderen, Ambiente, wieder sehr gut angenommen. Auf Anfrage der Gemeinde wurde auch der Marathon tatkräftig von der Trachtengruppe unterstützt. Im Beisein von Bürgermeister Zudrell Thomas und einigen Standesbürgern folgten die Schuhplattler der Einladung zum diesjährigen Holzerwettbewerb „Pfannenstiel“ nach Zürich, bei dem sie auf verschiedenen Bühnen im Freigelände und am Abend im Festzelt für Unterhaltung sorgten. Auch bei der 20-Jahr-Feier der Partnergemeinden Silbertal- Semmering, die am Semmering stattgefunden

hat, konnte sich die Trachtengruppe im Anschluss an die Feierlichkeiten präsentieren. Den Jahresabschluss der Trachtengruppe bildete der alljährlich stattfindende „Stefani-Ball“ am 26.12.2014. Auch dieses Jahr hatten wir ein tolles Programm zusammengestellt. Für Stimmung, Tanz und Unterhaltung sorgten neben der Kindertrachtengruppe, die wie jedes Jahr tolle Showeinlagen einstudiert hatten, die „Preiserspatzen“. Auf diesem Weg möchte die Trachtengruppe Silbertal allen Helfer/innen, der Gemeinde Silbertal und allen, die unsere Veranstaltungen besuchten, ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen.



## Krankenpflegeverein & Mobiler Hilfsdienst Außermontafon



# Neues Angebot! Neuer Standort!

## TAGESBETREUUNG "MONTAFON"

Seit Oktober 2014 wird dieses erweiterte Angebot am neuen Standort des Krankenpflegevereins Außermontafon im "Haus Montafon" in Schruns, Batloggstr. 36, bisher Illwerkehaus Schruns, zur Verfügung gestellt.

Die Tagesbetreuung ermöglicht Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen, sich eine Pause von der Belastung und Verantwortung eines zu betreuenden Angehörigen zu gönnen, indem sie gleichzeitig dem Pflegebedürftigen einen Tapetenwechsel verschafft.

Auch alleinstehende oder einsame Menschen sind herzlich willkommen!

In der Tagesbetreuung werden Personen halbtags, ganztags, einmal oder mehrmals in der Woche durch Helferinnen des Mohi betreut und zur Selbstständigkeit aktiviert.

### Leistungsangebot

Die Betreuung wird individuell gestaltet

- geselliges Beisammensein
- Gesellschaftsspiele (Jassen, Brettspiele, ...)
- Handarbeiten, Basteln, Malen
- Singen und Musizieren
- Gymnastik, Sitztanz,

einfach nur gesellig sein können, uvm.

Es wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich unsere Gäste wohlfühlen sollen. Ein großzügiges Raumangebot mit einem Ruheraum für den Mittagsschlaf steht zur Verfügung.

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr

### Anmeldung

Tel.: 05556 74415 - 30  
Anmeldung möglichst zwei Tage vor der Inanspruchnahme. Sollten Sie trotzdem kurzfristig unsere Tagesbetreuung in Anspruch nehmen wollen, rufen Sie uns an!

### Kosten

Stundensatz: € 6,90  
Mittagessen: € 6,10 - 7,75  
1x Schnuppern (halber Tag) gratis!  
Getränke, Kaffee, Kuchen und Obst sind gratis.



Sie finden uns im Haus Montafon  
Batloggstr. 36 - 6780 Schruns  
Tel.: 05556 74415 - 30  
kpv@aussermontafon.at  
www.kpv.aussermontafon.at



## Feuerwehr Silbertal - Einsätze 2014

### 5.12.2013 - Kleintransporter-Bergung



Am Donnerstag den 05.12.2013 um ca. 11:30 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz alarmiert. Ein Kleintransporter kam auf einer steilen und schneebedeckten Hauseinfahrt ins Rutschen und dadurch von der Straße ab. Um ein weiteres Abrutschen zu verhindern, wurde der Transporter zunächst mit Greifzug und LFB-A gesichert. In weiterer Folge wurde er dann rückwärts wieder auf die Straße gezogen. Die Feuerwehr Silbertal war mit elf Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

### 20.3.2014 - Küchenbrand in Schruns



Am 20.03.2014 um ca. 08:00 Uhr wurden wir zur nachbarlichen Hilfe mit dem Atemschutzsammelplatz nach Schruns alarmiert. Bei einem Wohnhaus kam es zu einem Küchenbrand, welcher in weiterer Folge über den Balkon auf das Dach übergriff. Am Einsatzort blieb die Mannschaft samt ASSPL auf Bereitschaft, da der Brand bis zu unserem Eintreffen größtenteils schon unter Kontrolle war. Die Feuerwehr Silbertal war mit Atemschutzsammelplatz, KLF und acht Mann im Einsatz. Weiters beteiligt waren die Feuerwehren Schruns (Einsatzleitung), Tschagguns, Gantschier, St. Gallenkirch mit Drehleiter und Latschau, die Polizei und das Rote Kreuz.

### 12.6.2014 - PKW von Straße abgekommen

Am Donnerstag, dem 12.6.2014 um ca. 20:50 Uhr wurde unsere Feuerwehr telefonisch zu einem Technischen Einsatz alarmiert. Ein PKW war beim Rückwärtsfahren von der Straße ins steile Gelände abgekommen. Um ein weiteres Abrutschen zu verhindern, wurde der PKW zunächst mit Greifzug und LFB-A gesichert und in weiterer Folge wieder auf die Straße gezogen. Die Feuerwehr Silbertal war mit elf Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

### 11.7.2014 - LKW Unfall im hinteren Silbertal



Foto: Bernd Hofmeister

Am Freitag, dem 11.7.2014 um ca.

14:50 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz ins hintere Silbertal alarmiert. Ein mit Kies beladener LKW kam in einer leichten Rechtskurve von der Straße ab und stürzte rund 30 Meter über eine steile Böschung. Der Lkw überschlug sich dabei und landete schließlich kurz vor dem stark wasserführenden Litzbach auf den Rädern. Um den Rettungskräften einen Zugang zum verunfallten LKW und den Verletzten zu beschaffen, mussten einige Bäume entfernt werden. In weiterer Folge wurde der LKW vor dem weiteren Abrutschen in den Litzbach mittels Greifzug gesichert und die Rettung wurde bei der Versorgung und dem Abtransport der Verletzten unterstützt. Die Feuerwehr Silbertal war mit zwölf Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

### 21.7.2014 - PKW von der Straße abgekommen



Am Montag, dem 21.7.2014 um ca. 12:40 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz in der Parzelle Buchen alarmiert. Ein PKW ist auf der Straße Richtung Innerbuchen ca. 1 Meter von der Straße abgekommen. Um ein weiteres Abrutschen des Fahrzeuges zu verhindern, wurde der PKW mittels Greifzug und Spanngurten gesichert. In weiterer Folge wurde er mit Hebekissen angehoben und mit dem LFB-A wieder zurück auf die Straße gezogen. Die Feuerwehr Silbertal war mit acht Mann und einem Fahrzeug im Einsatz.

### 2.9.2014 - PKW von der Straße abgekommen



Am Dienstag, dem 2.9.2014 um ca. 14:20 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz in der Parzelle Buchen alarmiert. Ein PKW-Wist auf der Straße Richtung Innerbuchen von der Straße abgekommen. Um ein weiteres Abrutschen des Fahrzeuges zu verhindern, wurde der PKW mittels Greifzug und Spanngurten gesichert und in weiterer Folge mit dem Greifzug wieder zurück auf die Straße gezogen. Die Feuerwehr Silbertal war mit sieben Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.

### 4.10.2014 - Atemschutzleistungsprüfung in Bartholomäberg



Am Samstag, dem 4.10.2014 fand die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung in Bartholomäberg statt. Dabei startete jeweils ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr in Bronze und Silber. Beide Trupps konnten alle Prüfungen erfolgreich abschließen und bei der Schlussveranstaltung das Atemschutzleistungsabzeichen in Empfang nehmen. Gratulation an unsere erfolgreichen Absolventen: Bargehr Peter, Dönz Marco, Netzer Johannes, Dönz Bertram, Dönz Thomas und Feuerstein Christoph. Danke auch an unsere Nachbarfeuerwehr Bartholomäberg für die Organisation dieser Veranstaltung!

### 10.10.2014 - Fahrzeugbergung



Am Freitag, dem 10.10.2014 um ca. 18:20 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz in der Parzelle Brunnenfeld alarmiert. Ein abgestellter PKW setzte sich selbstständig in Bewegung und rollte da-

bei ca. 200 Meter über eine Wiese und kam in weiterer Folge in einem steilen Waldstück zu stehen. Um ein weiteres Abrutschen des Fahrzeuges zu verhindern, wurde der PKW mittels Greifzug gesichert. Weiters mussten einige Bäume im Einsatzbereich entfernt werden um eine Bergung mittels LKW-Kran zu ermöglichen. Die Feuerwehr Silbertal war mit 19 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz.

### PKW in Litz gestürzt



Am Mittwoch, dem 5.11.2014 um ca. 16:30 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem Technischen Einsatz ins Zentrum von Silbertal alarmiert. Ein beim Sparmarkt abgestellter PKW setzte sich selbstständig in Bewegung und rollte dabei rückwärts über den Parkplatz, querte die Straße, stürzte über die 3 Meter hohe Böschung in das darunterliegende Bachbett der Litz und kam auf der Seite liegend zum Stehen. Das Fahrzeug wurde von uns gesichert und mittels Hebekissen soweit angehoben, um Schlaufen für den Abtransport befestigen zu können. In weiterer Folge wurde der PKW dann mittels LKW-Kran aus der Litz gehoben und abtransportiert! Verletzt wurde niemand, am PKW entstand erheblicher Sachschaden. Die Feuerwehr Silbertal war mit 13 Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz.



## Feuerwehrball mit Ehrungen



Am Samstag, dem 10.1.2014 fand unser diesjähriger Kameradschaftsabend als öffentlicher Feuerwehrball im „Vereinshaus Silbertal“ statt. Zum ersten Mal fand unser Feuerwehrball öffentlich ohne Eintritt im Vereinshaus Silbertal statt, welcher auch zahlreich besucht wurde. Für Stimmung und gute Laune sorgte auch in diesem Jahr das Duo „Alpin Zwei“ .Anlässlich des Feuerwehr-

balls wurden fünf Kameraden für ihre Treue zur Feuerwehr Silbertal durch Bezirksfeuerwehrrinspektor Feuerstein Christoph, Abschnittskommandant Kieber Josef und Bürgermeister Zudrell Thomas geehrt. LM Loretz Gotthard und HFM Loretz Stefan wurden für 25 Jahre mit der Feuerwehrmedaille in Bronze ausgezeichnet. Ehrenmitglied HFM Baratto Erwin wurde für 50 Jahre

mit der Feuerwehrmedaille in Gold ausgezeichnet. OBM Erhard Herbert und BM Bargehr Walter wurden für besondere Verdienste und ihre langjährige Tätigkeiten in verschiedenen Funktionärsämtern mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Bronze ausgezeichnet. Wir möchten unseren Jubilaren auf diesem Wege nochmals recht herzlich Gratulieren!

## Landesfeuerwehrschirennen

**Am Samstag, dem 22.3.2014 veranstaltete die Feuerwehr Viktorsberg im Schigebiet Laterns-Gapfohl das Landesfeuerwehrschirennen 2014.**

Es waren insgesamt ca. 220 Feuerwehrmitglieder am Start. Die Feuerwehr Silbertal startete mit einer rekordverdächtigen Stärke von 19 Läufern. Bei schönem Wetter, aber nicht gerade guter Schneelage, fan-

den wir eine gute Rennpiste vor. Beim doch recht selektiven Lauf erreichten unserer Kameraden durchwegs Spitzenplätze! Valentin Daniel erreichte den 2. Platz in der Klasse Snowboard AK I. Tschenett Dominik erreichte den 3. Platz in der Klasse Snowboard Allgemein. Dönz Kathrin erreichte den 2. Platz in der Klasse Damen Allgemein. Vallaster Lothar erreichte den 3. Platz in der Klasse AK III.

Die Mannschaft „Silbertal 1“ mit den Kameraden Valentin Daniel, Tschenett Dominik und Mangeng Patrick erreichte den 1. Platz in der Klasse Snowboard Allgemein. Und unsere Mannschaft „Silbertal 2“ mit den Kameraden Schwarzhans Adolf, Dönz Josef und Dönz Peter erreichte den 1. Platz in der Klasse AK III.

Gratulation zu diesen Leistungen!





## Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 13.3.2014 fand unsere 84. Jahreshauptversammlung im Gerätehaus statt.

Kommandant Josef Dönz durfte zu dieser Jahreshauptversammlung 36 aktive Mitglieder, das Ehrenmitglied Rudigier Aurel und Bürgermeister Zudrell Thomas begrüßen. Krankheitsbedingt entschuldigt hatten sich BFI Feuerstein Christoph und AFK Kieber Josef. Aus dem Tätigkeitsbericht von Kommandant Josef Dönz konnte entnommen werden, dass die Feuerwehr Silbertal im Jahr 2013,

insgesamt ca. 5000 ehrenamtliche Stunden leistete.

OLM Schwarzhans Adolf legte nach 34 Jahren als Schriftführer und 16 Jahren als Gruppenkommandant seine Ämter nieder. Somit wurden vom Kommandanten Dönz Josef folgende Personaländerungen vorgenommen.

- LM Dönz Andreas wurde vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und somit zum Gruppenkommandant befördert
- FM Netzer Johannes wurde zum Löschmeister und somit zum Grkdt. Stv befördert.

- OFM Mangeng Patrick wurde neuer Schriftführer.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde Erhard Simon zum Hauptfeuerwehrmann und Schwarzhans Lukas zum Oberfeuerwehrmann befördert. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Adolf für seine langjährige verantwortungsvolle Ausübung seiner Ämter als Schriftführer und Gruppenkommandant bedanken. Und den neuen Funktionären Johannes und Patrick wünschen wir viel Erfolg und Freude in ihren neuen Ämtern.



Probefirewehrmann Michael Vogt



Probefirewehrmann Schwarzhans Raphael

## Bewerbssaison 2014

Wie schon seit einigen Jahren starteten wir auch heuer bereits in den Wintermonaten mit der Vorbereitung für die anstehenden Wettkämpfe. Neu in dieser Saison waren die Trainingseinheiten im Schulsportzentrum Tschagguns sowie die Kraft- und Ausdauertrainings mit unserem neuen Trainer Stefan. Auch im mentalen Bereich konnten wir mit Martin weitere Fortschritte machen. Traditionell starteten wir Ende März mit dem Kuppelcup in Baumgarten

(BglD) in die neue Saison. Mit einer top Zeit von 15,84 Sek. erreichten wir in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld den ausgezeichneten 4. Rang. Bedanken möchten wir uns wieder bei Rudigier Aurel und Emma für die Übernachtung in ihrem Feriendomizil.

Am 26. April startete dann auch der diesjährige Bewerbscup mit dem Kuppelbewerb in Lustenau. Hier konnten wir uns mit einer soliden

Leistung in den Grunddurchgängen mit beiden Gruppen für die Achtelfinalläufe qualifizieren. In diesem, als K-O System ausgetragenen Bewerb durfte die Gruppe Silbertal 1A gegen Silbertal 1B um den Einzug ins Viertelfinale kämpfen. Die Gruppe 1B konnte hier ihre Routine ausspielen und das Achtelfinale knapp für sich entscheiden. Anschließend folgte ein souveräner Tagessieg der Gruppe 1B sowie ein guter 9. Platz der Gruppe 1A.



Nach einer verletzungsbedingten Pause starteten wir am 17. Mai in Blons zum nächsten Kuppelcup. Eine eher durchwachsene Leistung wurde mit einem 6. Platz sowie einem 9. Platz belohnt. Eine Klasse für sich waren wir beim zusätzlich durchgeführten Bindebewerb, wo wir sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung die Plätze 1 bis 3 gewinnen konnten. Resümee nach Blons „Binda könn miar!“ Angriffscup Nofels und Satteins. Nach drei Wochen ohne Wettkampfung der Bewerbscup am 14. Juni in Nofels mit dem ersten Angriffscup weiter. Wir hatten die Zeit ohne Bewerbe gut genutzt und konnten im Grunddurchgang mit einer fehlerfreien Zeit von 37,43 Sek. wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis in die Cupwertung bringen. Im anschließenden Viertelfinale schlug der Fehler-teufel zu und so reichte es am Schluss zum 8. End-Rang von 27 teilnehmenden Gruppen.

#### Landesbewerbe Südtirol

Am 28. Juni gingen in Welsberg die 24. Landesbewerbe über die Bühne. Wir fuhren bereits am Freitag ins Südtirol, um uns gut auf den Wettkampf vorzubereiten. Am Nachmittag starteten wir zuerst in Bronze, wo wir allerdings durch Fehler nur den 80. Rang belegten. Im anschließenden Bewerb um das Leistungsabzeichen in Silber konnten wir dann unsere Trainingsleistungen abrufen und erreichten mit einer Zeit von 39,39 Sek. sowie einem guten Staffellauf den ausgezeichneten 3. Rang.

#### Landesbewerbe Alberschwende

Traditionell am ersten Juli-Wochenende fanden die 63. Leistungsbewerbe in Alberschwende statt. Mit etwas gemischten Gefühlen fuhren wir in den Bregenzerwald, hatten wir doch im Bewerbscup um den Goldenen Helm einen leichten Rückstand aufzuholen. Um 9:00 Uhr hieß es für uns dann zum ersten Mal an diesem Tag antreten. Mit einer Zeit von 36,92 Sek. sowie einer Staffelfzeit von 53,86 Sek. gelang uns ein ausgezeichneter

Durchgang, der im Bewerb um das Leistungsabzeichen Silber für den 2. Rang reichen sollte. Nach einer kurzen Erholungsphase starteten wir zu Mittag im Bewerb Bundesländer Silber. Die Angriffszeit war trotz strömenden Regens mit 39,35 Sek. recht gut und auch der Staffellauf war lediglich 0,02 Sek. langsamer als am Vormittag. Mit diesen 2 Ergebnissen konnten wir uns zum dritten Mal in Folge für das Finale um den Goldenen Helm qualifizieren. Das Finale bestritten neben uns noch die Gruppen Ludesch1, Schnifis1, Düns1, Röns1 sowie Blons1.

#### Finale Goldener Helm 2014

Pünktlich um 16:30 Uhr startete das Finale um den Goldenen Helm. Alle sechs Gruppen richteten das Bewertungsgerät her und dann hieß es für uns auch schon „Antreten zum Finale“. Inmitten einer riesigen Zuschauermenge, darunter auch eigens aus dem Silbertal angereiste Fans, lieferten wir einen fehlerfreien Lauf mit 39,09 Sek. ab. Da aber auch die Konkurrenz gute Leistungen zeigte, wussten wir nun plötzlich nicht mehr, wer am Ende der Saison die Nase vorne hatte. Zwei nervenaufreibende Stunden bis zur Siegerehrung vergingen. Als zum Abschluss der Siegerehrung das Ergebnis um den Goldenen Helm verkündet wurde und Silbertal das 1. Mal in der Geschichte diese Trophäe ins Montafon holen konnte, waren Freude und Emotionen natürlich überwältigend. Den ganzen Abend wurde uns von allen Seiten zu diesem Triumph gratuliert. Auch das Medieninteresse war riesig und wir lächelten von einer Kamera zur nächsten. Den abschließenden Festumzug am Sonntagnachmittag in Alberschwende wird sicherlich keiner von uns so schnell vergessen. Hunderte Zuschauer jubelten uns zu und der Einzug ins Festzelt war einfach gesagt „Gänsehaut pur“.

#### Goldhelmfeier

Wie üblich fand am Sonntagabend die Goldhelmfeier in der Gemeinde statt, die den Helm gewinnen konn-



te. Wir mussten das erste Mal nicht zu einer anderen Feuerwehr fahren, sondern durften Kameraden aus Ludesch, Schnifis, Thüringerberg, Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg im Vereinshaus begrüßen. Eine große Ehre für uns waren der Besuch von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, LFI Hubert Vetter, BFI Christoph Feuerstein, BV Florian Beiser und AFK Josef Kieber. Auch die Bevölkerung vom Silbertal bescherte uns einen riesigen Empfang und unsere Kameraden überraschten uns mit Transparenten und einem Fest, das ihnen so schnell wohl niemand nachmachen wird.

#### Nassbewerb Göfis

Bereits eine Woche nach dem Landesbewerb fand der Nassbewerb in Göfis statt. Unsere Feuerwehr war mit zwei Gruppen mit dabei, wobei die Gruppe Silbertal 1 aufgrund der ausgedehnten Feierlichkeiten nicht mehr an die Topleistungen vom vergangenen Wochenende anschließen konnte. Der 12. Platz kann sich aber trotzdem sehen lassen. Besser war die Gruppe Silbertal 2, die in der Wertungsklasse B (mit Alterspunkten) den ausgezeichneten 5. Platz erreichen konnte. Wir gratulieren hiermit aber auch der Gruppe aus Sonntag zum Bezirkssieg. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Feuerwehrkameraden, dem Kommando und unseren Familien für die Unterstützung während der gesamten Saison herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren Egele Installationen, Getzner Textil, Tischlerei Dönz, die es uns erst ermöglichen, alle Bewerbe zu besuchen.

## Ein umfangreiches Rahmenprogramm der Senioren

**Vielseitig unterwegs waren die Senioren aus unserer Gemeinde auch in diesem Jahr.**

Auf dem Programm standen ein Faschingshock unter dem Motto: „schwätza, tanza, lustig si“, der Landeswintersporttag in Egg-Schetteregg, der Ski- und Jassernachmittag auf dem Kristberg, die Betriebsbesichtigung der Fa. Getzner mit der Stadtführung in Bludenz, die Bodenseeschiffahrt nach Meersburg, der Walser Kirchentag in Dalaas, das Landesseniorentreffen in Dalaas, der Wandertag Kristberg-Fellimännle, ein Ausflug ins Große Walsertal zur Alpe „Sera“ in Blons, und der Landeswandertag in die Silvretta Nova. Der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe bildete der 4-tägige Herbstausflug in die Schweiz mit der Fahrt der „Rhätischen Bahn/Glacier Express“ nach Brig, dem Aufenthalt mit der Übernachtung im Hotel „Täschertshof“ in Täsch, dem Besuch von Zermatt mit der Auffahrt der Zahnradbahn auf den „Gornergrat“ und dem herrlichen Blick auf das „Matterhorn“. Auf dem Programm stand dann noch die Besichtigung der Felsenkirche von Raron, dem Ausflug ins Lötschental und auf der Rückreise die Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See. Gefahren wurde bei diesem Ausflug mit dem Bus der Fa. Haueis aus Bludenz mit dem Lenker namens Alfred. Der Abschluss der Veranstaltungen bildete die Adventfeier am 8.12.2014. Auch im kommenden Jahr sind etliche Veranstaltungen mit einem mehrtägigen Herbstausflug in Planung.

Am 21.4.2014 feierte der langjährige Kassier der Silbertaler Senioren Viktor Bargehr seinen 80. Geburtstag. Er führt die Finanzen der Senioren seit dem Jahre 1989 und dies mit größter Umsichtigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit. Wir wünschen Viktor in diesem Sinne noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und hoffen, dass ihn Gesundheit noch viele Jahre begleiten mögen.





## Montafoner Heimatmuseum informiert

Die Montafoner Museen gehen ihren Weg als modernes Kulturunternehmen konsequent weiter. Dabei erfolgt auch eine stetige Qualitätssteigerung. Zuletzt wurden die Museen mit dem österreichischen Museumsgütesiegel 2014 ausgezeichnet.

Im Rahmen des 25. Österreichischen Museumstages in Bregenz wurde dieses Qualitätsmerkmal verliehen. „Das nach internationalen Standards definierte Museumsgütesiegel ist Anerkennung für die bisher geleistete Museumsarbeit und ein klarer Auftrag für die Zukunft“, freut sich Museumdirektor Michael Kasper.

Unter tatkräftiger Unterstützung aus dem Montafon – darunter Standortbürgermeister Thomas Zudrell aus Silbertal – wurde die begehrte Auszeichnung im „vorarlberg museum“ abgeholt. In ganz Österreich sind 223 Museen mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. In Vorarlberg haben alle vier Montafoner Museen (Montafoner Heimatmuseum Schruns, Montafoner Tourismuseum Gaschurn, Montafoner Bergbaumuseum Silbertal und das Museum Frühmesshaus Bartholomäberg) so-



wie das neue „vorarlberg museum“ die Standards für die Auszeichnung heuer erfüllt. Damit ein Museum mit dem Gütesiegel ausgezeichnet werden kann, muss es sich freiwillig einem mehrstufigen Verfahren stellen. Damit heben sich die Museen vom Museums-Wildwuchs ab. Denn in Österreich ist die Bezeichnung „Museum“ durch kein Gesetz definiert und daher nicht geschützt. 2002 wurde vom ICOM Österreich (International Council of Museum – eine Tochterorganisation von der UNESCO in Paris) gemeinsam mit

dem Museumsbund Österreich das Museumsgütesiegel erarbeitet, das den europäischen Entwicklungen von Museumsstandards entspricht. Die Museen sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Das wäre ohne den unermüdlichen Einsatz des gesamten Museums-Teams nie möglich gewesen. Lob, Gratulation, Dank und Anerkennung insbesondere an die Mitarbeiterinnen im Bergbaumuseum Silbertal.

Weitere Infos zu den Museen gibt's online unter [www.montafoner-museen.at](http://www.montafoner-museen.at) im Internet

### Silbertaler Hochalpen im Europaschutzgebiet Verwall Kulturlandschaftswanderung des Heimatschutzvereins mit Dr. Leo Walser und Gebietsbetreuer Mag. Hans Metzler

Das Natura 2000 Gebiet „Verwall“ ist mit rund 120 km<sup>2</sup> das weitaus größte Naturschutzgebiet in Vorarlberg und erstreckt sich auf die Gemeinden Gaschurn, St. Gallenkirch, Silbertal und Klösterle. Das hintere Silbertal mit seinen zehn Alpen bildet zweifellos das Zentrum dieser seit dem Jahr 1999 geschützten urtümlichen Gebirgslandschaft mit zahlreichen Biotopgebieten. Nach der Auffahrt mit der Hochjochbahn und dem Sennigratlift führte die Wanderung trotz widriger Witterung zum Grasjoch (Furkaalpe) hinunter. Der weitere



verlief bis zur Alpgues- und Käferaalpe im Bereich der Waldgrenze und bot dadurch immer wieder Aussichten auf das gegenüberliegende Wasserstübental und das Gaflunagebiet.

### Reiseziel Museum & Lange Nacht der Museen

Die Museen in Vorarlberg und Liechtenstein luden wiederum zur Entdeckungsreise für die ganze Familie. Auch diesen Sommer konnten sich junge Museums-Reiseleiterinnen und Reiseleiter auf tolle Programmhilights in insgesamt 34 Museen freuen. Kinder zwischen drei und zwölf Jahren konnten gemeinsam mit ihren Familien je nach Lust und

### Aufarbeiten der NS-Vergangenheit, Österreichweite Tagung in Bregenz führte Experten auch in das Montafon.

Während der Herrschaft des NS-Regimes von 1938 bis 1945 arbeiteten etwa 20.000 ausländische Arbeitskräfte in Vorarlberg. Ein Teil dieser vornehmlich zwangsverpflichteten Arbeiter war im Montafon auf Baustellen eingeteilt, die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wasserkraftnutzung durch die Vorarlberger Illwerke standen. Wenngleich die Arbeiter nicht bei den Illwerken beschäftigt waren, sondern von den beauftragten Firmen eingesetzt wurden, sind sich die Illwerke ihrer gesellschaftlichen und historischen Verantwortung bewusst und haben deshalb diese Thematik in den vergangenen Monaten wissenschaftlich aufgearbeitet. Die detaillierten Ergebnisse werden unter anderem auf der Homepage des Energieunternehmens offen aufgezeigt, außerdem wurde ein Infofolder erarbeitet, der an mehreren einschlägigen Orten (besonders auf der Bielerhöhe in der Barbara-Kapelle) aufliegt. Im Rahmen der pädagogischen Tagung unter dem Motto „Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter – Sklaven der Volksgemeinschaft“ im neuen „vorarlberg museum“ in Bregenz wurden dieser Tage rund 30 Exper-

Laune einen Themenschwerpunkt wählen und das Museum danach auswählen. Durch viele verschiedene Themenrouten war mit Garantie für jeden Geschmack etwas dabei. Auf jeden Fall erwartete die Kinder auch heuer wieder ein eigens für sie und ihre Familien konzipiertes Programm mit tollen Mitmach-Aktionen. Im Bergbaumuseum konnten die Kinder mutige Bergfrauen oder mutige Bergmänner sein und einen Kriechtunnel ausleuchten, um dort spannende Suchbilder zu entdecken, die dann als Schatz im Museum zu suchen waren. Als Finderlohn prägte jedes Kind seinen eigenen Bergknapenorden. In der Langen Nacht der

Museen referierte Dr. Alfons Dür zum Thema „Zwangsarbeit im Montafon“. Zwei Zwangsarbeiter aus dem Montafon wurden 1942 bzw. 1943 ohne jedes gerichtliche Verfahren auf Anordnung der Staatspolizei hingerichtet. Was wurde ihnen vorgeworfen? Wie war es möglich, dass sie ohne gerichtliche Verurteilung von der Polizei hingerichtet wurden? Welche Rechtsvorschriften galten für Zwangsarbeiter in der NS-Zeit? Dr. Alfons Dür, früherer Präsident des Landesgerichtes Feldkirch, berichtete, was über das Schicksal der beiden Hingerichteten bekannt ist und welche Rechtsvorschriften für Zwangsarbeiter im Montafon und anderswo galten.



ten bei einer Exkursion durch das Montafon geleitet. Dabei wurde neben dem Heimatmuseum in Schruns unter anderem das Ergebnis der Geschichtswerkstatt Silbertal mit dem Erinnerungsplatz besucht.

Zudem wurde eine Arbeitsgruppe installiert, die sich um Unterrichtsmaterialien zum Thema „Zwangsarbeit in Vorarlberg“ gekümmert hat, damit das Thema Schüler nähergebracht werden kann. Koordiniert wurde diese Arbeitsgruppe mit Werner Bundschuh, Margarethe Ruff, Christof Thöny sowie Bruno Winkler von Michael Kasper. Die Unterrichtsmaterialien für die Unter- und

Oberstufe mit multimedialer Begleitung wurden bei der Tagung präsentiert und gelten als Musterbeispiel für den offenen Umgang mit der Zeitgeschichte. Am 20. November fand im Montafoner Heimatmuseum in Schruns die Präsentation des Buches „Minderjährige Gefangene des Faschismus – Lebensgeschichten polnischer und ukrainischer Zwangsarbeiter/innen in Vorarlberg“ von Margarethe Ruff und Werner Bundschuh statt. Auszüge aus diesem spannenden Buch haben übrigens auch als Grundlage für die Entwicklung der Lehr- und Lernmaterialien gedient.



## Hohe Geburtstage



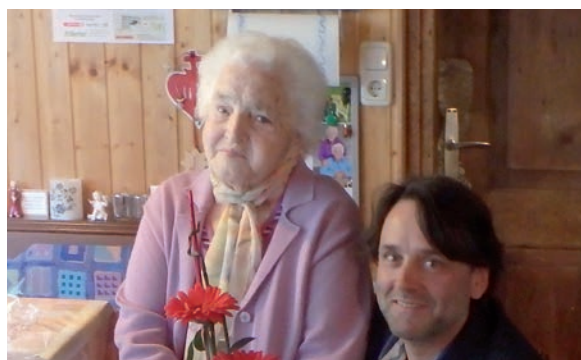
Genovefa Martin, 80 Jahre



Reinhilde Berthold, 80 Jahre



Erich Ganahl, 85 Jahre



Agnes Saler, 85 Jahre



Theresia Netzer, 80 Jahre



Engelbert Schwarzahns-Dönz, 80 Jahre



Elisabeth Stemer, 85 Jahre



Kaspar Ganahl, 95 Jahre



Hermann Erhard, 80 Jahre

## Goldene Hochzeit



Im Bild v.l.: Bürgermeister Thomas Zudrell mit den Jubilaren Hedwig und Franz Fleisch

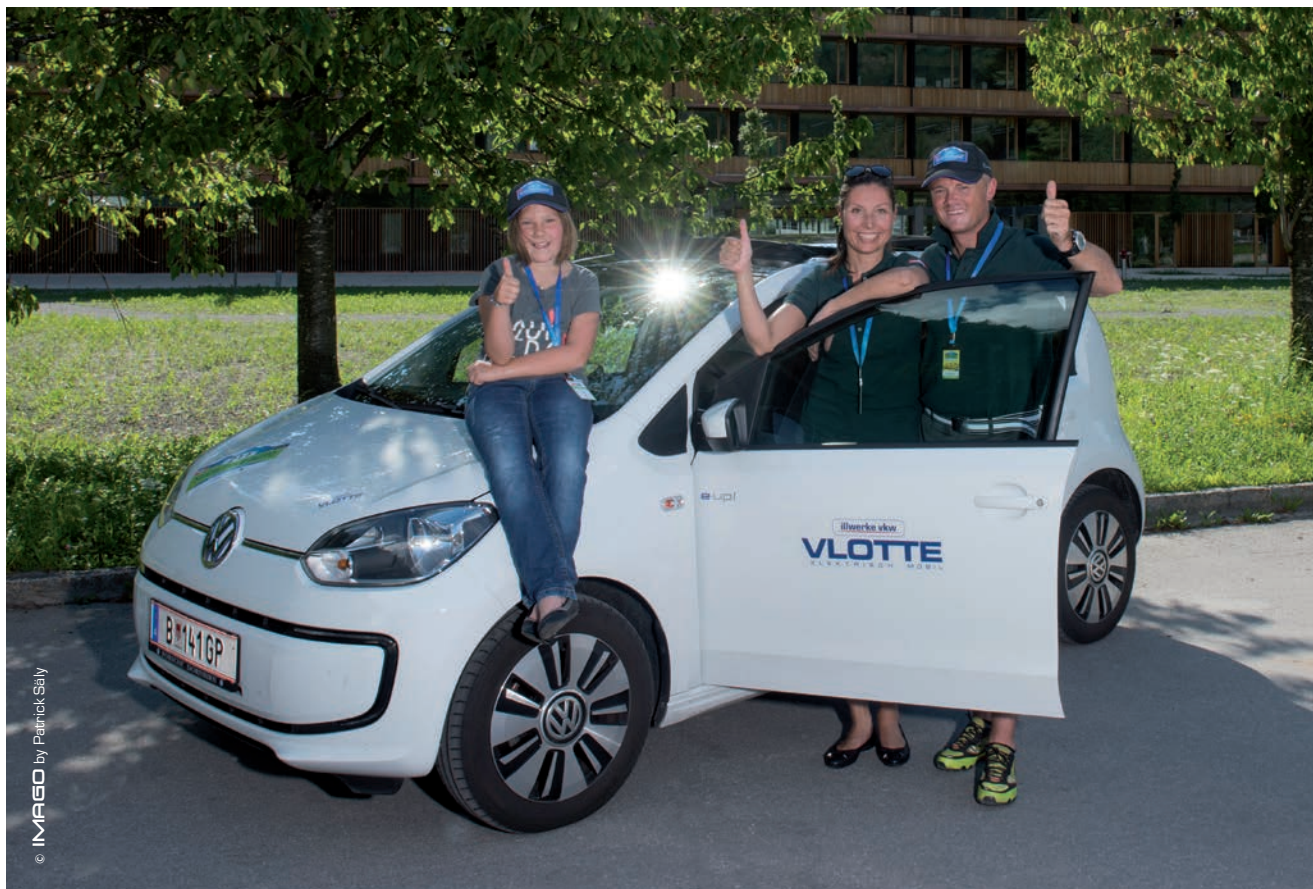
## Diamantene Hochzeit



Im Bild v.l.: Bürgermeister Thomas Zudrell mit den Jubilaren Kaspar und Theresia Ganahl



## Sensationeller 2. Platz bei Silvretta Classic Rallye



© IMAGO by Patrick Sälly

Ich hatte die Gelegenheit über die Illwerke/VKW bei einem internen Gewinnspiel für Mitarbeiter teilzunehmen. Der Gewinn war ein Startplatz bei der 17. Silvretta Classic Rallye Montafon vom 3. bis 6. Juli 2014. Hierzu wurde mir von den Illwerke/VKW für die drei Tage ein Volkswagen e up zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, gefahren wird in der Silvretta E-Auto-Wertung.

Es war mir relativ schnell klar, was Rallye bedeutet. Das Zusammenspiel von Fahrer/in und Beifahrer/in muss harmonisieren. Dann war auch gleich klar, dass kann nur Martina Gruber aus Gaschurn sein. Daraufhin wurde der Start fixiert. Optimal ein Montafoner Team. Das Rennen wurde über drei Tagesetappen gefahren. Der Inhalt bestand aus diversen Sonderprüfungen. Das hieß, täglich neue Aufgaben zu bewältigen. Das Fahrerfeld war mit mehreren Werkteams belegt, Team BMW, Team

Volkswagen, Team Schaeffler, TÜV Süd, Brusa, Team Daimler, Team Illwerke/VKW und diversen privaten Teams. Aus diesen genannten Teams meldeten sich 15 am 4. Juli 2014 zum Effizienz-Wettbewerb an.

Was bedeutet Effizienz-Wettbewerb? Dabei wurde das sparsamst gefahrenste E-Fahrzeug auf der Montafon-Etappe über 119 Kilometer prämiert. Für uns bedeutete dies in allen Belangen so sparsam wie möglich zu agieren, keine Klima, keine Fensterheber bedienen, kein Radio usw.

Rollen, rollen, rollen...

Der Start war in Partenen, weiter über Gargellen und zurück nach Partenen. Dann wurde der Ladeverlust bestimmt und wir lagen zu Mittag auf dem sensationellen 2. Platz. Über Mittag wurden alle Autos wieder vollgeladen und der Tank versiegelt, ehe es am Nachmittag zur nächsten Effizienzsonderprüfung ging. Start

war in Partenen, weiter ging es über die Bielerhöhe nach Ischgl und retour nach Partenen. Am Samstagabend dann der große Moment der Siegerehrung. Es war ein Hit, wir hatten den 2. Platz bravourös verteidigt. Bedanken möchten wir uns beim Veranstalter, bei den Helfern, beim Arbeitgeber und bei Fotograf Patrick Sälly.



© IMAGO by Patrick Sälly



## Panoramagasthof Kristberg



## Genuss, Erholung & Natur pur



Von allen Aktivitäten (Langlaufen, Schneeschuhtouren, ...) sind **online** Videosequenzen vorhanden. Es gibt auf <http://kristberg.at> auch 10 Livebilder und 2 Wetterstation.

## Beliebter Mama-Kind-Treff



Mittwochmorgen halb zehn im Silbertaler Feuerwehrhaus:

Erwartungsfreudig laufen oder krabbeln schon die Kleinsten die Treppen zum Gemeinschaftssaal hinauf. Wer wird heute dabei sein? Was steht auf dem Programm? Haben die Mamis auch eine gute Jause mitgebracht? Eines ist sicher: es wird ein lustiges und kunterbuntes Zusammensein von Babys, Kleinkindern und Mamis, denen die Ideen nicht ausgehen und die so allerhand auf die Beine stellen. In der Herbstzeit wurden Laternen gebastelt, für ein stimmungsvolles Fest mit Laternenlauf und leckerem Abendschmaus. Auch unsere Nikolausfeier mit prall gefüllten Säckchen ließ die Kinderaugen erstrahlen und die Furcht vor dem Mann mit langem Bart schwand schnell. Wir danken Mario Gabl recht herzlich dafür. Bei Sonnenschein, warmen Tempe-

raturen oder Neuschnee zieht es uns nach draußen. So wurden die neuen Schaukeln auf dem Spielplatz schon eifrig eingeschaukelt (Danke an die Gemeinde), die Lauf- und Dreiräder in Parcours getestet und der Feuerwehrnachwuchs mit Wasserpumpe beim Zielschießen trainiert. Zum Faschingsumzug hüpfen die Kleinsten als Frösche vorweg und ließen das Herz vieler Prinzessinnen höher schlagen. Im Alltag geschehen oft unerwartete Unfälle, damit wir für solche Notfälle gewappnet sind, luden wir Anfang Mai die Experten des Roten Kreuz zu uns ins Silbertal ein. Bei einem intensiven Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs lernten wir, wie man in kritischen Situationen und bei Unfällen einen kühlen Kopf bewahrt und angemessen reagiert. In der Sommerpause haben wir es uns nochmal richtig gut gehen lassen: bei

einem Bergfrühstück in Gargellen. Hier konnten die Kinder rumtoben und die Mamis ausführlich quatschen, ähm natürlich pädagogisch wertvolle Tipps und Tricks austauschen! Singen, Spielen, Basteln, Tanzen, Turnen, Musizieren und Lachen können wir jeden Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeinschaftssaal des Feuerwehrhauses. Auch dafür vielen Dank! Auch für Zugezogene oder Jungmütter ist der Treff eine prima Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und sich untereinander auszutauschen. Dass davon Kinder und Eltern profitieren zeigt sich auch beim problemlosen Einstieg in den Kindergarten. Die Kinder kennen sich bereits und einen Freund an seiner Seite zu haben hilft bei jedem Neustart.

**Text: Julia Heising  
Bilder: Stefanie Bargehr**



*Die Redaktion wünscht allen LeserInnen  
ein gesundes neues Jahr 2015!*



© IMAGO by Patrick Solly



## Geburten

11.01.2014	ERHARD Lisa-Marie	422	Magdalena ERHARD u. Robert KRENN
25.01.2014	MÜLLER Elias	170	Tanja MÜLLER u. Thomas ZUDRELL
17.05.2014	FRITZ Julius	338	Barbara FRITZ u. Guntram LORETZ
19.05.2014	LÜDECKE Patrik	102	Antje LÜDECKE u. Johannes SCHULER
18.06.2014	LORETZ Lysander Aaron	11	Dietmar u. Nicole LORETZ
27.07.2014	SONDEREGGER Amrei Aurelia	448	Julia u. Mario SONDEREGGER
19.10.2014	GABRIEL Lui	69	Carmen ERHARD u. Aaron GABRIEL

## Eheschließungen

04.04.2014	GABL Mario u. LORETZ Cornelia	96
08.07.2014	FLEISCH Daniel u. LIPPERT Petra	71
08.07.2014	MANGENG Markus u. CECCO Bianka	36a
18.07.2014	JUEN Reinhard u. KINZL Michaela	101
08.08.2014	SAHLER Mario u. WURZER Manuela	48
22.08.2014	DÜNFRÜNDT Günter u. VONDERLEU Margit	297
04.09.2014	AMMANN Hermann u. TSCHOFEN Amrei	333

## Hohe Altersjubilare

14.01.2014	MARTIN Genovefa	126	80 Jahre
23.02.2014	BERTHOLD Reinhilde	97	80 Jahre
09.04.2014	GANAHL Erich	291	85 Jahre
24.04.2014	SALER Agnes	27	85 Jahre
23.06.2014	NETZER Theresia	299	80 Jahre
28.07.2014	SCHWARZHANS-DÖNZ Engelbert	41	80 Jahre
20.08.2014	STEMER Elisabeth	130	85 Jahre
22.11.2014	GANAHL Kaspar	144	95 Jahre
26.12.2014	ERHARD Hermann	38	80 Jahre

## Sterbefälle

26.01.2014	ERHARD Alfons	17	im 50. Lebensjahr
09.02.2014	GANAHL Balbina	52	im 92. Lebensjahr
18.03.2014	KESSELBACHER Karl-Heinz	376	im 67. Lebensjahr
07.05.2014	MARTIN Ernst	86	im 84. Lebensjahr
04.06.2014	SÄLY Alois	310	im 74. Lebensjahr
04.07.2014	AßMANN Franz	134	im 91. Lebensjahr
11.09.2014	GALEHR Aloisia	290	im 86. Lebensjahr
20.10.2014	GANAHL Anna	63	im 82. Lebensjahr
23.10.2014	ZUDRELL Kornelia	117	im 42. Lebensjahr

### Impressum „Silbertaler Gemeindeblatt“

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:  
Redaktion und Anzeigenannahme:

Druck:

Layout, Werbung:

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt:

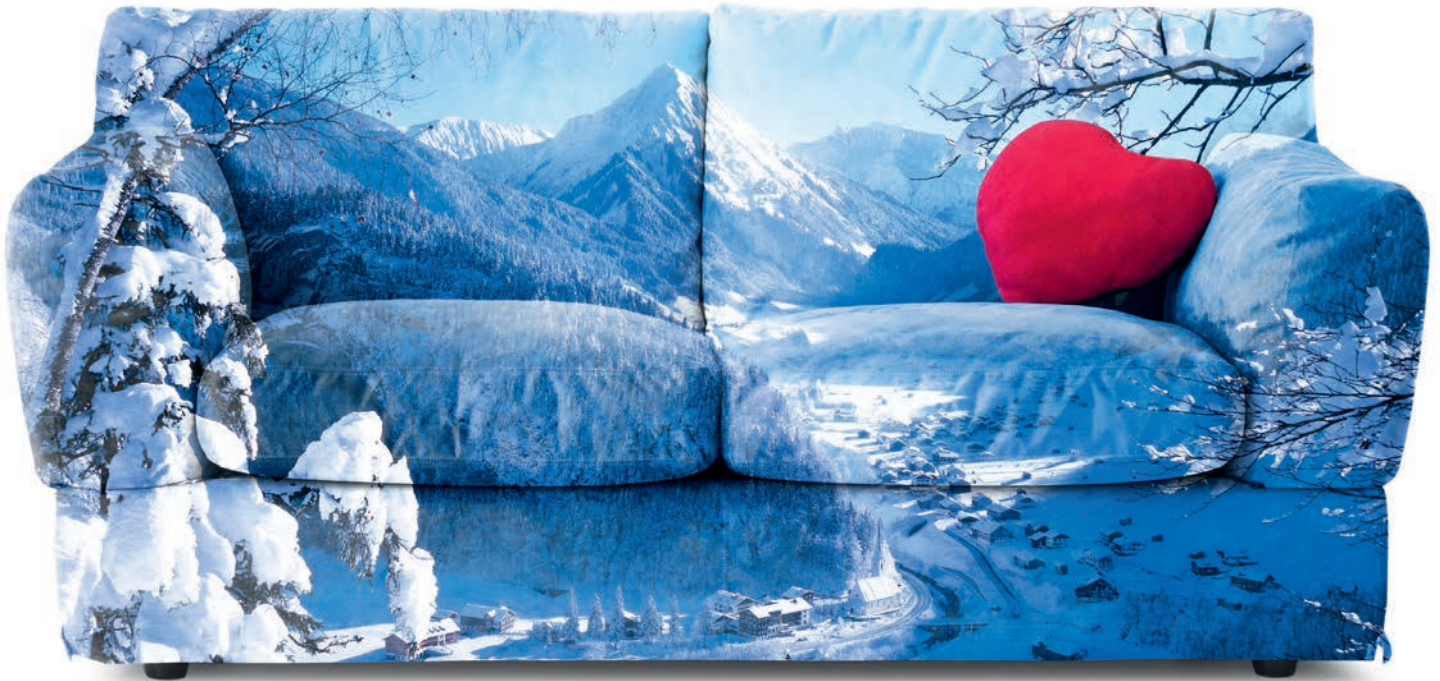
Gemeinde Silbertal  
Gemeinde Silbertal, Tel. 05556-74104, Fax 05556-74104-6  
Mail: thomas.zudrell@silbertal.at



LINDERDRUCK - Lortins  
Tel. 05552/28028  
www.linderdruck.at

Patrick Säly, Tel. 0664-5222333, Mail: info@imago-saely.at

Freitag, **20. November 2015**



## Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Landesbank Vorarlberg.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

**Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Schruns**

Jakob-Stemer-Weg 2, 6780 Schruns, T 050 414-3200, [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)